Inhaltsverzeichnis

LG	BEZEICHNUNG	Seite
50	Bodenbeläge	2

50 Bodenbeläge

Version 023 (2025-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

1. Technische Unterlagen:

Auf Anforderung des Auftraggebers werden Unterlagen über die genaue Bezeichnung des angebotenen Belages (Erzeuger, Type, Bahnenbreite/Fliesengröße, Kollektion) sowie dessen technischen Eigenschaften vorgelegt.

2. Prüfbericht:

Auf Anforderung des Auftraggebers werden Prüfberichte einer Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle über die Beläge vorgelegt.

3. Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- Das Ausbilden der Innen- und Außenecken in der Sockel/Sockelleisten
- Rutschsichere Verlegung (z.B. vollflächig geklebt, haftfixiert)

4. Musterkollektion

Auf Anforderung des Auftraggebers Eine Musterkollektion wird nach Aufforderung vorgelegt.

5**. Farbe, Design:**

Wenn keine Farbe und/oder Design angegeben ist, kann der Auftraggeber Farbe und/oder Design des Belages und der Sockelleisten sowie etwaiger Fugen und etwaiger Formteile aus der aktuellen Standardkollektion des Belags- oder Formteilerzeugers wählen.

6. Brandverhalten, Rauchentwicklung:

Das Brandverhalten und die Rauchentwicklung der Beläge entspricht mindestens der Einstufung B, C-s1, d0. (schwer brennbar, schwach qualmend)

7. Mindestanforderungen an Böden bezüglich Gleitreibung

Gleitreibungskoeffizient μ > 0,44 (= „Normalwert“ für eine ausreichende Rutschhemmung).

Die Klassifizierung erfolgt gemäß OENORM EN ISO 10874.

8 Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Hochzüge des Bodenbelages als Wandabschluss werden der Fläche des Bodenbelages zugerechnet. Die Erschwernisse beim Hochziehen werden mit eigenen Aufzahlungspositionen verrechnet.

50F0 + **Wählbare Vorbemerkungen (NORA)**

Version: 2024-09

50F000 **+** Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

50F000A + **Klebearbeiten für Bodenbeläge**

Alle Beläge werden vollflächig geklebt- (Ausgenommen sind norament 975 LL sowie norament 945 Schießhallenbeläge).

50F000B + **Anforderungen an Ästhetik (Zweckmäßigkeit, Farbe, Design)**

Die ausgewählten Farben und Designs erfüllen eine Funktion zum Wohlbefinden der Mitarbeiter und Besucher. Sie sind abgestimmt mit anderen Elementen wie Wänden, Decken, Möbeln und

Textilien. Angebotene Produkte müssen daher dem vorgegebenen Design gemäß Positionstext entsprechen. Mögliche Vorauswahlen von Farben werden anhand von RAL oder NCS-Farbangaben ebenfalls auf Positionsebene beschrieben.

50F000C + Qualitative Anforderungen Kautschukbodenbelag

1. Verarbeitungsrichtlinien

Die Verarbeitungsrichtlinien des Belagsherstellers sind einzuhalten.

2. Verschnitt

Der Verschnitt ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

3. Muster

Die ausschreibende Stelle behält sich das Recht vor, zur Sicherstellung der geforderten Qualität Originalware aus Serienfertigung von externen Stellen technisch prüfen zu lassen oder durch Probeverlegung im eigenen Hause die geforderten Eigenschaften zu testen.

Bei Sonderfarben sind Original-Laborfarbmuster in beschriebenem Design vorzulegen.

4. Reinigung/Pflege

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelags während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben.

Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass eine zusätzliche Beschichtung, werksseitig oder vor Ort nachträglich aufgebracht, nicht erforderlich ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Nutzungsdauer hinweg gewährleistet.

5. Rutschsicherheit

Die geforderte Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165 muss durch die produkteigene Beschaffenheit des Bodenbelags erreicht werden. Eine nachträgliche Beschichtung des Bodenbelags zum Erreichen der Rutschsicherheitsklasse wird aus Umwelt-, Kosten- und Sicherheitsgründen nicht akzeptiert.

50F000D + Qualit. Anf. an Elastomer auf Thermoplast- u. Kautschukbasis

1. Verarbeitungsrichtlinien

Die Verarbeitungsrichtlinien des Belagsherstellers sind einzuhalten.

2. Verschnitt

Der Verschnitt ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

3. Muster

Die ausschreibende Stelle behält sich das Recht vor, zur Sicherstellung der geforderten Qualität Originalware aus Serienfertigung von externen Stellen technisch prüfen zu lassen oder durch Probeverlegung im eigenen Hause die geforderten Eigenschaften zu testen.

Bei Sonderfarben sind Original-Laborfarbmuster in beschriebenem Design vorzulegen.

4. Reinigung/Pflege

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelags während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben.

Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass er lebenslang ohne weitere Einpflege zu unterhalten ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Nutzungsdauer hinweg gewährleistet.

5. Rutschsicherheit

Die geforderte Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165 muss durch die produkteigene Beschaffenheit des Bodenbelags erreicht werden. Eine nachträgliche Beschichtung des Bodenbelags zum Erreichen der Rutschsicherheitsklasse wird aus Umwelt-, Kosten- und Sicherheitsgründen nicht akzeptiert.

50F000E + Anforderungen an Umwelt- und Nachhaltigkeit

Zur Vorbeugung und Vermeidung von gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch flüchtige organische Verbindungen (VOC) und gesundheitsschädliche Stoffe sind nach dem Stand der Technik sehr emissionsarme Bodenbeläge einzusetzen, die nachfolgend genannte Anforderungen erfüllen.

Geforderte Gütezeichen: siehe Positionstexte der Produktbeschreibungen (oder gleichwertiger Art).

Weitere Anforderungen in Bezug auf Umwelt- und Nachhaltigkeitskriterien:

- Der Bieter muss nachweisen, dass der Hersteller seines angebotenen Fabrikats bei dessen Produktion die Ethikrichtlinien des wdk (Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e.V., die europäische Strategie für nachhaltige Entwicklung, die ILO-Kernarbeitsnormen und die Richtlinien des globalen Pakts der Vereinten Nationen (UNGC) eingehalten hat. Dieser Nachweis gilt als erbracht, wenn der Hersteller Mitglied des wdk ist. Ist der Hersteller nicht Mitglied des wdk ist auf andere Weise der Nachweis zu führen, dass sich der Hersteller zur Einhaltung dieser Regelwerke bei der Produktion des angebotenen Fabrikats verpflichtet hat.
- Der Bieter muss nachweisen, dass der Bodenbelagshersteller seines angebotenen Fabrikats ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001 oder gleichwertig betreibt.

50F000F + Prüfung der Gleichwertigkeit

Die Nachweise für die Gleichwertigkeit angebotener Fabrikate sind in Form technischer Beschreibungen des Herstellers, Prüfberichte anerkannter Stellen oder ähnlicher Unterlagen dem Angebot beizulegen. Angebote ohne Nachweise können nicht gewertet werden.

50F000G + Anforderung Kautschukbelag

Der Belag aus synthetischem Kautschuk der Position _____ hat folgende sonstige Anforderungen zu erfüllen: _____

50F000H + Belagsmuster Besichtigung (50F0)

Die ausgewählten Farben und Designs erfüllen eine Funktion zum Wohlbefinden der Mitarbeiter und Besucher. Sie sind abgestimmt mit anderen Elementen wie Wände,

Decken, Möbel und Textilien. Angebotene Produkte müssen daher dem vorgegebenen Design und der Farbe entsprechen. Die aufgelegten Belagsmuster sind zu besichtigen: _____

Betrifft die Position: _____

50F000I + Baustellenbesichtigung obligatorisch

Der Bieter bestätigt mit Unterfertigung des Angebotes auch die Baustelle besichtigt zu haben. Besichtigungen sind mit dem Architekten oder Generalplaner telefonisch zu vereinbaren. Insbesonders sind die Zufahrts- und Lagerungsmöglichkeiten sowie Möglichkeiten für die Aufstellung der Baustelleneinrichtungen unter Berücksichtigung des Betriebes auf der Baustelle zu besichtigen. Dem Angebot ist eine schriftliche Bestätigung über die durchgeführte Besichtigung beizulegen.

50F000J + Hohlkehlleiste in Fläche Bodenbelag

Hochzüge als Hohlkehlleiste des Bodenbelages als Wandabschluss werden der Fläche des Bodenbelages zugerechnet.

Die Erschwernisse beim Hochziehen werden mit eigenen Aufzahlungspositionen verrechnet.

50F000K + Verlängerte Gewährleistung 10 Jahre (nTx)

Über die vereinbarte Bietergewährleistung hinaus wird vom Bodensystemhersteller eine verlängerte Gewährleistung auf die technischen Eigenschaften bis insgesamt 10 Jahre gefordert und ist mittels Zertifikat der Gesamtleistung mit der Abnahme des Gewerkes zu bestätigen.

50F000L + Verlängerte Gewährleistung 10 Jahre Elektrostatik

Über die vereinbarte Bietergewährleistung hinaus wird vom Bodensystemhersteller eine verlängerte Gewährleistung auf die elektrostatischen Eigenschaften gemäß den Gewährleistungsbedingungen bis insgesamt 10 Jahre gefordert und ist mittels Gewährleistungserklärung mit der Abnahme des Gewerkes zu bestätigen.

50F000M + Probeverlegung einer Musterfläche

Vor Beginn der Arbeiten ist ein komplettes Musterzimmer mit Bodenbelag und Sockelleisten anzufertigen. Die eigentlichen Bodenbelagsarbeiten dürfen erst nach Abnahme der Musterfläche durch den Auftraggeber begonnen werden.

Als Musterzimmer festgelegt wird:

Raum / Geschoss Nr. _____

50F000N + Beständigkeit gegenüber Krankenhausmedien Kautschuk

Zur Absicherung von Hygienemaßnahmen müssen die angebotenen Bodenbeläge beständig gegenüber Flächendesinfektionsmitteln aus den Listen VAH / DGHM (Verbund für angewandte Hygiene / Deutsche Gesellschaft für Mikrobiologie) sowie RKI (Robert-Koch-Institut) sein. Ebenso müssen sie beständig gegenüber Blut, Urin und Jod sein. Diese Eigenschaften sind durch ein Prüfzeugnis eines anerkannten Materialprüfinstituts mit Abgabe des Angebots nachzuweisen.

50F000O + Beständigkeit gg. Desinfektionsmittel u.Reiniger Elastomer

Zur Absicherung hoher Hygiene- und Reinigungsstandards müssen die angebotenen Bodenbeläge gegen Flächen-, Hände- sowie Hautdesinfektionsmittel inkl. Povidon-Iod als auch

gegen saure und alkalische Reiniger beständig sein. Hierfür ist ein Nachweis durch ein unabhängiges Prüfinstitut zu erbringen, da dies wichtige Eigenschaften des Bodenbelags in medizinisch genutzten Räumen sind.

50F000P + **Sicherheit für Hygiene und Infektionskontrolle Kautschuk**

Zur Sicherheit und zur umfassenden Infektionskontrolle muss der Hygienestandard der angebotenen Bodenbeläge nachweislich als sehr hoch eingestuft sein. Dazu ist mit Abgabe des Angebots ein Prüfzeugnis eines anerkannten Hygiene-Instituts vorzulegen, das die vollständige Desinfizierbarkeit und die Eignung für den Einsatz in Risikobereichen belegt.

50F000Q + **Sicherheit für Hygiene und Infektionskontrolle noracare**

Zur Sicherheit und zur umfassenden Infektionskontrolle müssen die angebotenen Bodenbeläge nachweislich desinfizierbar sein, d.h. eine Bakterienreduktion um mindestens 5 Log-Stufen wird erreicht. Hierzu ist mit Abgabe des Angebots ein Prüfzeugnis eines anerkannten Prüflabors vorzulegen.

50F000R + **Dekontaminierbarkeit noracare**

Der Bodenbelag muss gemäß DIN 25415 dekontaminierbar sein. Hierfür muss die Dekontaminierbarkeit mit der Einstufung "sehr gut" bewertet sein.

50F000S + **Garantie f. Verbraucher 15 Jahre**

Der Bodenbelagshersteller garantiert, dass seine Standardbodenbeläge der ersten Wahl die folgenden Anforderungen gemäß den Normen EN 1816, EN 1817, EN 12199 und EN 14041 erfüllen:

Maßbeständigkeit, Planlage, Brandverhalten, Designbeständigkeit, Verschleißverhalten

Die Garantiedauer beträgt 15 Jahre ab Rechnungsdatum.

50F1 + **Untergrund vorbereiten (NORA)**

Version: 2024-09

50F101 **+** Altbelagsanierung einschließlich Entsorgen

Altbelag entfernen, sowie vorbereiten des vorhandenen Untergrundes, einschließlich Entsorgen der anfallenden Abfallmaterialien.

50F101A + **Aufnahme + Entsorgung Altbelag**

Aufnehmen und fachgerechte Entsorgung des vorhandenen Alt-Belags aus _____

inkl. aller Profile und Sockelleisten, sowie Entfernung loser und schwach haftender Klebstoff- und Spachtelmassen-Reste. Das ausgebaute Material wird Eigentum des Unternehmers und ist umweltge-recht abzutransportieren und zu entsorgen. Die entsprechenden Nachweise sind dem Auftraggeber zu übergeben.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

50F101B + **Alte Klebstoffe u. Spachtelmassen entfernen**

Alte Klebstoffe und Spachtelmassen durch Fräsen restlos entfernen. Absaugen mit Industriestaubsauger.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

50F101C + **Vorstrich / Grundierung Altbelagsanierung**

Unterboden reinigen, absaugen und mit einer lösemittelfreien, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen Dispersions-Spezial-Grundierung als Haftbrücke gemäß Herstellerangaben vorstreichen.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

50F101D + **Estrichrandstreifen stellen Altbelagsanierung**

Randdämmstreifen stellen (falls nicht vorhanden)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

50F101E + **Untergrund spachteln Altbelagsanierung**

Ganzflächiges Spachteln des Untergrundes mit einer stuhlrollengeeigneten, zementären, selbstverlaufenden, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse in der Rakeltechnik (Ebenheitsklasse 3, Zeile 4) gemäß Herstellerangaben in einer Schichtdicke von mindestens 2 mm.

Entlüften der frisch eingebrachten Spachtelschicht mit einer Stachelwalze zur Erzielung einer optimalen Oberfläche.

Zwischenschliff der gespachtelten Flächen mit einer geeigneten Einscheibenmaschine, danach gründliches Absaugen mit einem geeigneten Industriestaubsauger.

Überstehende Estrichrandstreifen nach dem Spachteln bündig mit der Oberkante abschneiden und ordnungsgemäß entsorgen.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

50F102 **+** Zementestrich neu (auch schwimmend)

Vorbereiten des vorhandenen Untergrundes, einschließlich Entsorgen der anfallenden Abfallmaterialien.

50F102A + **Schleifen von Zementestrich neu**

Untergrund anschleifen zum Entfernen harter oder weicher labiler Trennschichten, soweit möglich (Reinigungsschliff). Absaugen mit Industriestaubsauger.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F102B + **Vorstrich / Grundierung auf Zementestrich neu**

Unterboden reinigen, absaugen und mit einer lösemittelfreien, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen Dispersions-Spezial-Grundierung als Haftbrücke gemäß Herstellerangaben vorstreichen.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F102C + **Untergrund spachteln von Zementestrich neu**

Ganzflächiges Spachteln des Untergrundes mit einer stuhlrollengeeigneten, zementären, selbstverlaufenden, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse in der Rakeltechnik (Ebenheitsklasse 3, Zeile 4) gemäß Herstellerangaben in einer Schichtdicke von mindestens 2 mm.

Entlüften der frisch eingebrachten Spachtelschicht mit einer Stachelwalze zur Erzielung einer optimalen Oberfläche.

Zwischenschliff der gespachtelten Flächen mit einer geeigneten Einscheibenmaschine, danach gründliches Absaugen mit einem geeigneten Industriestaubsauger.

Überstehende Estrichrandstreifen nach dem Spachteln bündig mit der Oberkante abschneiden und ordnungsgemäß entsorgen.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F103 **+** Zementestrich neu Restfeuchte 5% CM / Verbundestrich

Vorbereiten des vorhandenen Untergrundes, einschließlich Entsorgen der anfallenden Abfallmaterialien.

50F103A + **Schleifen von Zementestrich neu 5% CM**

Untergrund anschleifen zum Entfernen harter oder weicher labiler Trennschichten, soweit möglich (Reinigungsschliff). Absaugen mit Industriestaubsauger.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F103B + **Vorstrich / Grundierung Zementestrich neu 5% CM**

Auftragen von entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmem 2-K Spezialharz, lösemittelfrei und frei von Benzylalkohol, gegen überhöhte Restfeuchte.

Der Auftrag erfolgt in 2 Arbeitsgängen im Kreuzgang. Der 2. Auftrag erfolgt nach ca. 12 - 24 Std. und wird mit Quarzsand, Körnung 0,7 -1,2 mm im Überschuss abgestreut. Verarbeitung gemäß Herstellerangaben. Überschüssigen Quarzsand nach Aushärtung absaugen.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F103C + **Untergrund spachteln von Zementestrich neu 5% CM**

Ganzflächiges Spachteln des Untergrundes mit einer stuhlrollengeeigneten, zementären, selbstverlaufenden, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse in der Rakeltechnik (Ebenheitsklasse 3, Zeile 4) gemäß Herstellerangaben in einer Schichtdicke von mindestens 3 mm.

Entlüften der frisch eingebrachten Spachtelschicht mit einer Stachelwalze zur Erzielung einer optimalen Oberfläche.

Zwischenschliff der gespachtelten Flächen mit einer geeigneten Einscheibenmaschine, danach gründliches Absaugen mit einem geeigneten Industriestaubsauger.

Überstehende Estrichrandstreifen nach dem Spachteln bündig mit der Oberkante abschneiden und ordnungsgemäß entsorgen.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F104 **+** Anhydrit-, bzw. Calciumsulfatestrich

Vorbereiten des vorhandenen Untergrundes, einschließlich Entsorgen der anfallenden Abfallmaterialien.

50F104A + **Schleifen von Anhydrit-, bzw. Calciumsulfatestrich**

Untergrund anschleifen zum Entfernen harter oder weicher labiler Trennschichten, soweit möglich (Reinigungsschliff). Absaugen mit Industriestaubsauger.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F104B + **Vorstrich / Grundierung auf Anhydrit- bzw.Calciumsulfatestr.**

Unterboden reinigen, absaugen und mit einer lösemittelfreien, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen Dispersions-Spezial-Grundierung als Haftbrücke gemäß Herstellerangaben vorstreichen.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

50F104C + **Untergrund spachteln von Anhydrit-, bzw. Calciumsulfatestric**

Ganzflächiges Spachteln des Untergrundes mit einer stuhlrollengeeigneten, zementären, selbstverlaufenden, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse in der Rakeltechnik (Ebenheitsklasse 3, Zeile 4) gemäß Herstellerangaben in einer Schichtdicke von mindestens 2 mm.

Entlüften der frisch eingebrachten Spachtelschicht mit einer Stachelwalze zur Erzielung einer optimalen Oberfläche.

Zwischenschliff der gespachtelten Flächen mit einer geeigneten Einscheibenmaschine, danach gründliches Absaugen mit einem geeigneten Industriestaubsauger.

Überstehende Estrichrandstreifen nach dem Spachteln bündig mit der Oberkante abschneiden und ordnungsgemäß entsorgen.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

50F105 + Gußasphalt neu, abgesandet

Vorbereiten des vorhandenen Untergrundes, einschließlich Entsorgen der anfallenden Abfallmaterialien.

50F105A + **Absaugen von Gußasphalt neu**

Neu eingebrachten Gussasphalt absaugen.

Vorhandene haftungsmindernde Anhaftung entfernen, bis ein verlegereifer Untergrund vorliegt.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

50F105B + **Vorstrich / Grundierung auf Gußasphalt neu**

Zur Erzielung der Haftung nachfolgender Spachtelschichten schlecht abgesandete Oberflächen vorstreichen mit einer lösemittelfreien, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen Dispersions-Spezial-Grundierung.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

50F105C + **Kopie von Estrichrandstreifen stellen**

Randdämmstreifen stellen (falls nicht vorhanden)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F105D + **Untergrund spachteln von Gußasphalt neu**

Ganzflächiges Spachteln des Untergrundes mit einer stuhlrollengeeigneten, selbstverlaufenden, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse in der Stiftrakeltechnik (Ebenheitsklasse 3, Zeile 4) gemäß Herstellerangaben. Der Spachtelmasse sind Carbonfasern gemäß Herstellerangaben zuzusetzen.

Schichtdicke mindestens 3 mm.

Entlüften der frisch eingebrachten Spachtelschicht mit einer Stachelwalze zur Erzielung einer optimalen Oberfläche.

Zwischenschliff der gespachtelten Flächen mit einer geeigneten Einscheibenmaschine, danach gründliches Absaugen mit einem geeigneten Industriestaubsauger.

Überstehende Estrichrandstreifen nach dem Spachteln bündig mit der Oberkante abschneiden und ordnungsgemäß entsorgen.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F106 **+** Spanplatten neu

Vorbereiten des vorhandenen Untergrundes, einschließlich Entsorgen der anfallenden Abfallmaterialien, inkl. neu eingebrachte Platten auf feste Verbindung mit dem Untergrund prüfen und bei Bedarf nachschrauben.

50F106A + **Schleifen und Absaugen von Spanplatten neu**

Überstände abschleifen und Fläche mit einem Industriestaubsauger absaugen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F106B + **Vorstrich / Grundierung auf Spanplatten neu**

Sauberen, staubfreien Unterboden mit einer lösemittelfreien, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen Dispersions-Spezial-Grundierung als Haftbrücke gemäß Herstellerangaben vorstreichen.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F106C + **Randdämmstreifen stellen auf Spanplatten neu**

Randdämmstreifen stellen (falls nicht vorhanden)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

50F106D + **Untergrund spachteln auf Spanplatten neu**

Ganzflächiges Spachteln des Untergrundes mit einer stuhlrollengeeigneten, selbstverlaufenden, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse in der Stiftrakeltechnik (Ebenheitsklasse 3, Zeile 4) gemäß Herstellerangaben. Der Spachtelmasse sind Carbonfasern gemäß Herstellerangaben zuzusetzen.

Schichtdicke mindestens 3 mm.

Entlüften der frisch eingebrachten Spachtelschicht mit einer Stachelwalze zur Erzielung einer optimalen Oberfläche.

Zwischenschliff der gespachtelten Flächen mit einer geeigneten Einscheibenmaschine, danach gründliches Absaugen mit einem geeigneten Industriestaubsauger.

Überstehende Estrichrandstreifen nach dem Spachteln bündig mit der Oberkante abschneiden und ordnungsgemäß entsorgen.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F107 + Trockenestrich

Vorbereiten des vorhandenen Untergrundes, einschließlich Entsorgen der anfallenden Abfallmaterialien.

50F107A + **Schleifen von Trockenestrich**

Neu eingebrachten Trockenestrich nach Herstellerangaben bearbeiten, eventuell schleifen, bis ein verlegereifer Untergrund vorliegt. Anschließend mit einem Industriestaubsauger absaugen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F107B + **Schließen von Fugen von Trockenestrich**

Fachgerechtes Schließen von Fugen im Untergrund mit einer zementären, standfesten, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse nach Herstellerangaben.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F107C + **Randdämmstreifen stellen auf Trockenestrich**

Randdämmstreifen stellen (falls nicht vorhanden)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

50F107D + **Vorstrich/Grundierung auf Trockenestrich**

Vorstreichen zur Erzielung der Haftung nachfolgender Spachtelschichten mit einer lösemittelfreien, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen Dispersions-Spezial-Grundierung.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F107E + **Anspachteln Anschlüsse/Übergänge von Trockenestrich**

z.B. an höher liegende Türschwellen, ausgleichen mit einer zementären, standfesten, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen Spachtelmasse sowie nachfolgendes Vorstreichen zur Erzielung der Haftung nachfolgender Spachtelschichten mit einer

lösemittelfreien, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen Dispersions-Spezial-Grundierung.

Hersteller / Typ Spachtelmasse: (. . . . . .)

Hersteller / Typ Grundierung: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F107F + **Untergrund spachteln auf Trockenestrich**

Ganzflächiges Spachteln des Untergrundes mit einer stuhlrollengeeigneten, selbstverlaufenden, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen

Spachtelmasse in der Stiftrakeltechnik (Ebenheitsklasse 3, Zeile 4) gemäß Herstellerangaben. Der Spachtelmasse sind Carbonfasern gemäß Herstellerangaben zuzusetzen.

Schichtdicke mindestens 3 mm.

Entlüften der frisch eingebrachten Spachtelschicht mit einer Stachelwalze zur Erzielung einer optimalen Oberfläche.

Gespachtelte Fläche schleifen und absaugen.

Überstehende Estrichrandstreifen nach dem Spachteln bündig mit der Oberkante abschneiden und ordnungsgemäß entsorgen.

Hersteller / Typ Grundierung: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

50F108 + Betonuntergrund vorbereiten

Betonuntergrund vorbereiten, einschließlich Entsorgen der anfallenden Abfallmaterialien.

50F108A + **Betonuntergrund bearbeiten**

Betonoberfläche zur Entfernung von haftungsmindernden Schichten, sowie zur Erlangung eines verlegereifen Untergrundes für den weiteren Aufbau fräsen oder Kugelstrahlen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

50F108B + **Betonuntergrund grundieren**

Auftragen von entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmem 2-K Spezialharz, lösemittelfrei und frei von Benzylalkohol, gegen überhöhte Restfeuchte.

Der Auftrag erfolgt in 2 Arbeitsgängen im Kreuzgang. Der 2. Auftrag erfolgt nach ca. 12 - 24 Std. und wird mit Quarzsand, Körnung 0,7 -1,2 mm im Überschuss abgestreut. Verarbeitung gemäß Herstellerangaben. Überschüssigen Quarzsand nach Aushärtung absaugen.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

50F108C + **Option alte Betonuntergründe grundieren**

Nur bei alten Betonuntergründen nach ausreichender Trocknungszeit!

Unterboden reinigen, absaugen und mit einer lösemittelfreien, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen Dispersions-Spezial-Grundierung als Haftbrücke gemäß Herstellerangaben vorstreichen.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

50F108D + **Betonuntergrund spachteln**

Ganzflächiges Spachteln des Untergrundes mit einer stuhlrollengeeigneten, zementären, selbstverlaufenden, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse in der Rakeltechnik (Ebenheitsklasse 3, Zeile 4) gemäß Herstellerangaben in einer Schichtdicke von mindestens 3 mm.

Entlüften der frisch eingebrachten Spachtelschicht mit einer Stachelwalze zur Erzielung einer

optimalen Oberfläche.

Zwischenschliff der gespachtelten Flächen mit einer geeigneten Einscheibenmaschine, danach gründliches Absaugen mit einem geeigneten Industriestaubsauger.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F109 + Vorh. Bodenbelag aus Fliesen und keramische Untergründe

Vorbereiten des vorhandenen Untergrundes, einschließlich Entsorgen der anfallenden Abfallmaterialien.

Der Untergrund ist auf lose und hohlliegende Fliesen und/oder Fugenmörtel zu prüfen. Evtl. vorhandene schadhafte Stellen sind auf Nachweis zu entfernen und über den bauseits bereitgestellten Container zu entsorgen.

50F109A + **Grundreinigung von Fliesen und Keramik**

Vorhandenen Belag aus Fliesen / Keramik zur Entfernung haftungsmindender Schichten Grundreinigen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F109B + **Schleifen von Fliesen und Keramik**

Untergrund anschleifen zum Entfernen harter oder weicher labiler Trennschichten, soweit möglich (Reinigungsschliff). Absaugen mit Industriestaubsauger.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F109C + **Vorstrich / Grundierung auf Fliesen und Keramik**

Vorstreichen zur Erzielung der Haftung nachfolgender Spachtelschichten mit einer lösemittelfreien, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen Grundierung für nicht saugfähige Untergründe.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F109D + **Randdämmstreifen stellen auf Fliesen und Keramik**

Randdämmstreifen stellen (falls nicht vorhanden)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

50F109E + **Ausgleichen von Fugen von Fliesen und Keramik**

Ausgleichen von tiefliegenden Fliesenfugen mit einer zementären, standfesten, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse nach Herstellerangaben, sowie nachfolgendes Vorstreichen zur Erzielung der Haftung nachfolgender Spachtelschichten mit einer lösemittelfreien, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen Dispersions-Spezial-Grundierung.

Hersteller / Typ Spachtelmasse: (. . . . . .)

Hersteller / Typ Grundierung: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F109F + **Untergrund spachteln von Fliesen und Keramik**

Ganzflächiges Spachteln des Untergrundes mit einer stuhlrollengeeigneten, zementären, selbstverlaufenden, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse in der Rakeltechnik (Ebenheitsklasse 3, Zeile 4) gemäß Herstellerangaben in einer Schichtdicke von mindestens 3 mm.

Entlüften der frisch eingebrachten Spachtelschicht mit einer Stachelwalze zur Erzielung einer optimalen Oberfläche.

Zwischenschliff der gespachtelten Flächen mit einer geeigneten Einscheibenmaschine, danach gründliches Absaugen mit einem geeigneten Industriestaubsauger.

Überstehende Estrichrandstreifen nach dem Spachteln bündig mit der Oberkante abschneiden und ordnungsgemäß entsorgen.

Hersteller / Typ Grundierung: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F110 **+** Verlegung Belag auf Belag (nTx)

Es muss sichergestellt sein, dass die vorhandenen glatten Altbeläge (z. B. Kautschuk, Linoleum, PVC, Steinfliese) dauerhaft fest mit dem Untergrund verbunden sind und keinerlei Hohlstellen aufweisen. Schadhafte Stellen müssen auf Nachweis ausgebaut und ausgeglichen werden.

Das ausgebaute Material wird Eigentum des Unternehmers und ist umweltge-recht abzutransportieren und zu entsorgen.

50F110A + **Schleifen Belag auf Belag**

Vorhandenen Bodenbelag (z. B. Kautschuk, Linoleum, PVC, Steinfliese) mittels Einscheibenmaschine und 60er Korn anschleifen. Absaugen mit Industriestaubsauger.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F110B + **Vorstrich / Grundierung Belag auf Belag**

Die in den Herstellerangaben vorgegebene, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarme Grundierung mit einer Kurzflorwalze dünn auftragen. Nach ausreichender Trocknungszeit komplette Fläche mit einer Einscheibenmaschine überschleifen. Fläche absaugen.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F111 + Risse in Alt-Estrichen kraftschlüssig schließen

Risse in Alt-Estrichen kraftschlüssig schließen, einschließlich Entsorgen der anfallenden Abfallmaterialien. Abgerechnet wird die Risslänge.

50F111A + **Schließen von Schwind-, Arbeitsfugen und Rissen**

Fachgerechtes Schließen von Schwind-, Arbeitsfugen und Rissen im Untergrund mit einem entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen 2-K-Spezialharz, einschließlich Einschneiden, Säubern und Einlegen von Wellenverbindern, und anschließendem Abstreuen mit geeignetem Quarzsand, Verarbeitung gemäß Herstellerangaben. Überschüssigen Quarzsand nach Aushärtung absaugen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F112 + Schließen von Löchern und Unebenheiten

Ausgleichen von Unebenheiten des Untergrundes aus Estrich mit einer Nivelliermasse einschließlich Voranstrich, ohne Unterschied der Größe der Einzelflächen. Das Ausmaß wird vor Beginn der Leistung mit dem Auftraggeber festgelegt. Abgerechnet wird die Summe der bearbeiteten Einzelflächen.

50F112A + **Estrich ausgleichen bis 10 mm**

Löcher und Unebenheiten bis 10 mm ausgleichen mit einer zementären, standfesten, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse, sowie nachfolgendes Vorstreichen zur Erzielung der Haftung nachfolgender Spachtelschichten mit einer lösemittelfreien, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen Dispersions-Spezial-Grundierung.

Hersteller / Typ Spachtelmasse: (. . . . . .)

Hersteller / Typ Grundierung: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F112B + **Zweitspachtelung**

Vorhandene gespachtelte Fläche Vorstreichen zur Erzielung der Haftung nachfolgender Spachtelschichten mit einer lösemittelfreien, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder

gleichwertig emissionsarmen Dispersions-Spezial-Grundierung.

Anschließend ganzflächiges Spachteln des Untergrundes mit einer stuhlrollengeeigneten, zementären, selbstverlaufenden, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse in der Rakeltechnik, gemäß Herstellerangaben.

Schichtdicke _____ mm.

Entlüften der frisch eingebrachten Spachtelschicht mit einer Stachelwalze zur Erzielung einer optimalen Oberfläche.

Zwischenschliff der gespachtelten Flächen mit einer geeigneten Einscheibenmaschine, danach gründliches Absaugen mit einem geeigneten Industriestaubsauger.

Hersteller / Typ Grundierung: (. . . . . .)

Hersteller / Typ Spachtelung:

. . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

50F112C + **Zulage Mehrstärke Spachtelung**

Zulage für Mehrstärke Spachtelung je 1 mm gemäß vorgenannter Position _____

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

50F2 + **Untergrund vorbereiten Sockel und Zubehör (NORA)**

Version: 2024-09

50F213 + Sockel und Zubehör

Der Untergrund muss gemäß ÖNORM B 2236 und ÖNORM B 5236 eben, dauertrocken, staubfrei, zug- und druckfest sein. Die Strukturhöhe muss < 0,6 mm sein, gegebenenfalls spachteln.

50F213A + **Grundierung und Spachtelung**

Staubige Untergründe mit einer lösemittelfreien, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen Dispersions-Spezial-Grundierung vorstreichen.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

Spachteln von rauem und unebenem Untergrund mit einer standfesten, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F214 + Anforderungen W1

In Bereichen mit Anforderung an W1 müssen folgende Positionen beim eingebauten Material beachtet werden:

- Bodenbelag ist flächig mittels 1-K-Fugenmasse zu verfugen - der Text auf Bodenbelagspositionsebene muss entsprechend angepasst, sowie innerhalb der Position eine Ergänzung um Fugenmasse eingefügt werden (analog Bsp. noraplan ed Beläge)
- Anschlüsse an aufgehende Bauteile, Sockel etc. müssen ebenfalls mittels 1-K-Fugenmasse verfugt werden. Dies ist im Bereich Anforderung W1 keine Bedarfsposition.

Eine weitere Verlegung ist in direkten Duschbereichen nicht empfohlen !

50F214A + **Abdichtungsarbeiten Bodenfläche**

Erforderliche Untergrundvorbereitungen zur Abdichtung gemäß Anforderungen W1.

Angebotenes Fabrikat Grundierung: (. . . . . .)

Angebotenes Fabrikat Spachtelmasse: (. . . . . .)

Angebotenes Fabrikat Abdichtmaterial: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F214B + **Abdichtungsarbeiten Anschlüsse**

Erforderliche Anschlussarbeiten an aufgehende Bauteile zur Abdichtung gemäß Anforderungen W1.

Höhe: _____ cm

Angebotenes Fabrikat Abdichtmaterial: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

50F214C + **Abdichtungsarbeiten an Rohre etc.**

Abdichtungsarbeiten an Rohrdurchführungen, Bodeneinläufen etc

Erforderliche Anschlüsse und Arbeiten zur Abdichtung gemäß Anforderungen W1.

Abmessungen: _____

Durchmesser: _____

Angebotenes Fabrikat Abdichtmaterial: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: **. . . . . .**

50F3 + **Untergrund vorbereiten Treppen (NORA)**

Version: 2024-09

Flächen sind ohne Unterschied ob Setz- oder Trittstufen zu rechnen.

50F315 **+** Untergrundvorbereitungen Treppen

Untergrund vorbereiten, einschließlich Entsorgen der anfallenden Abfallmaterialien.

50F315A + **Treppenstufen aus Fertigteilbetonstufen**

Hinweis: Die zu belegenden Treppen müssen gerade Stufen mit rechtwinkligen Kanten aufweisen, da sonst die Treppenkanten nicht vollflächig aufliegen. Bei leicht hinterschnittenen Treppenelementen darf die Hinterschneidung max. 80°betragen.

Vorbereitung Untergrund:

Tritt- und Setzstufen reinigen und anschleifen. Schleifstaub absaugen.

Untergrund mit einer geeigneten, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen Grundierung vorstreichen. Vorhandene tiefliegende Fugen und Löcher mit einer zementären, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien standfesten Spachtelmasse schließen.

Hersteller / Typ Grundierung: (. . . . . .)

Hersteller / Typ Spachtelmasse: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F315B + **Podeste aus Fertigteilbeton**

Vorhandene Podeste reinigen und schleifen. Schleifstaub absaugen.

Aufbringen eines geeigneten Vorstrichs. Podeste mit einer stuhlrollengeeigneten, zementären, selbstverlaufenden, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse in einer Schichtdicke von mindestens 2 mm abspachteln.

Hersteller / Typ Grundierung: (. . . . . .)

Hersteller / Typ Spachtelmasse: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F315C + **Treppenstufen aus Keramik- oder Steinfliesen**

Hinweis: Die zu belegenden Treppen müssen gerade Stufen mit rechtwink-ligen Kanten aufweisen, da sonst die Treppenkanten nicht vollflächig aufliegen. Bei leicht hinterschnittenen Treppenelementen darf die Hinterschneidung max. 80°betragen.

Der Untergrund ist auf lose- und hohlliegende Fliesen und/oder Fugenmörtel zu prüfen. Evtl. schadhafte Stellen sind auf Nachweis zu entfernen und entsorgen.

Vorbereitung Untergrund:

Keramik- oder Steinfliesen reinigen, entfetten und mechanisch aufrauen.

Untergrund mit einer geeigneten, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen Grundierung vorstreichen. Vorhandene tiefliegende Fugen und Löcher mit einer zementären, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien standfesten Spachtelmasse schließen.

Hersteller / Typ Grundierung: (. . . . . .)

Hersteller / Typ Spachtelmasse: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F315D + **Podeste aus Keramik- oder Steinfliesen**

Vorhandene Podeste reinigen und schleifen. Schleifstaub absaugen.

Aufbringen eines geeigneten Vorstrichs. Podeste mit einer stuhlrollengeeigneten, zementären, selbstverlaufenden, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse in einer Schichtdicke von mindestens 3 mm abspachteln.

Hersteller / Typ Grundierung: (. . . . . .)

Hersteller / Typ Spachtelmasse: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F315E + **Treppenstufen aus Holz**

Hinweis: Die zu belegenden Treppen müssen gerade Stufen mit rechtwink-ligen Kanten aufweisen, da sonst die Treppenkanten nicht vollflächig aufliegen. Bei leicht hinterschnittenen Treppenelementen darf die Hinterschneidung max. 80°betragen.

Untergrund mit einer geeigneten, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen Grundierung vorstreichen. Vorhandene tiefliegende Fugen und Löcher mit einer zementären, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien standfesten Spachtelmasse schließen.

Hersteller / Typ Grundierung: (. . . . . .)

Hersteller / Typ Spachtelmasse: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F315F + **Podeste aus Holz**

Vorhandene Podeste reinigen und schleifen. Schleifstaub absaugen.

Aufbringen eines geeigneten Vorstrichs. Podeste mit einer stuhlrollengeeigneten, selbstverlaufenden, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse in der Stiftrakeltechnik gemäß Herstellerangaben. Der Spachtelmasse sind Carbonfasern gemäß Herstellerangaben zuzusetzen.

Schichtdicke mindestens 3 mm.

Hersteller / Typ Grundierung: (. . . . . .)

Hersteller / Typ Spachtelmasse: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F315G + **Treppenstufen aus Metall (glatte Oberfläche)**

Hinweis: Die zu belegenden Treppen müssen gerade Stufen mit rechtwinkligen Kanten aufweisen, da sonst die Treppenkanten nicht vollflächig aufliegen. Bei leicht hinterschnittenen Treppenelementen darf die Hinterschneidung max. 80° betragen.

Tritt- und Setzstufen nach Bedarf reinigen, entfetten und anschleifen. Schleifstaub absaugen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F315H + **Podeste aus Metall (glatte Oberflächen)**

Vorhandene Podeste nach Bedarf reinigen, entfetten und anschleifen. Schleifstaub absaugen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F315l + **Reparaturwinkel setzen**

Ausgebrochene oder nicht rechtwinklige Kanten und Treppenstufen sind, wie folgt zu bearbeiten:

Reparaturwinkel Typ "S" setzen und mit einer standfesten Spachtelmasse vollflächig einspachteln.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

50F4 + **Bodenbeläge aus Kautschuk noraplan (NORA)**

Version: 2024-09

50F401 **+** Bodenbelag aus Kautschuk mit glatter Oberfläche, einfarbig

Liefern und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem Bodenbelag aus Kautschuk gemäß Anforderungen nach EN 1817.

Der Belag muss zum Nachweis der Erfüllung geforderter Merkmale in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit die folgenden Gütezeichen aufweisen:

- Österreichisches Umweltzeichen UZ 42 elastische Fußbodenbeläge
- Erfüllt die Materialanforderungen des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) mittels Zertifikats QNG Ready.

Akzeptiert werden andere Gütezeichen, die gleichwertige Anforderungen an den Belag stellen. Kann der Bieter aus Gründen, die ihm nicht zugerechnet werden können, die Gütezeichen innerhalb der Angebotsfrist nicht erlangen, werden andere geeignete Nachweise akzeptiert, mit denen die Erfüllung der Anforderungen des Gütezeichens nachgewiesen werden kann.

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind einzuhalten und nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Bfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53436
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 130 mm³
- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R9
- Für Fußbodenheizung nach EN 1264-2 bis max. 35° C geeignet.
- 2,0 mm dick
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 6 dB
- Weitgehend beständig gegen Öle und Fette.

Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design erfüllen:

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben. Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass eine zusätzliche Beschichtung, werksseitig oder vor Ort nachträglich aufgebracht, nicht erforderlich ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über

die gesamte Lebensdauer hinweg gewährleistet. Auf Nachfrage sind durch den Hersteller gleich geartete Referenzen dieses Produktes zu benennen. Die technische Nutzungsdauer gemäß EPD (ISO 14025) beträgt 30 Jahre.

50F401A + **Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan uni) Bahnen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Einfarbig. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 12 m

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan uni) Bahnen oder Gleichwertiges.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F401B + **Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan uni) Fliesen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Einfarbig. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 610 mm x 610 mm

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan uni) Fliesen oder Gleichwertiges.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F402 **+** Bodenbelag aus Kautschuk mit glatter Oberfläche, 2 mm, R9

Liefern und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem Bodenbelag aus Kautschuk gemäß Anforderungen nach EN 1817.

Der Belag muss zum Nachweis der Erfüllung geforderter Merkmale in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit die folgenden Gütezeichen aufweisen:

- Österreichisches Umweltzeichen UZ 42 elastische Fußbodenbeläge
- Cradle to Cradle mindestens Zertifizierungslevel Silber
- Das Produkt muss mind. 10% Naturkautschuk enthalten. Dieser muss PEFC-zertifiziert sein.

Akzeptiert werden andere Gütezeichen, die gleichwertige Anforderungen an den Belag stellen. Kann der Bieter aus Gründen, die ihm nicht zugerechnet werden können, die Gütezeichen innerhalb der Angebotsfrist nicht erlangen, werden andere geeignete Nachweise akzeptiert, mit denen die Erfüllung der Anforderungen des Gütezeichens nachgewiesen werden kann.

Weitere Anforderungen in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit:

- Erfüllt die Kriterien des klimaaktiv Gebäudestandards des Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, nachzuweisen über die Österreichische baubook-Plattform baubook.at.
- Produktspezifische Umwelt-Produktdeklaration (EPD) nach ISO 14025

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind einzuhalten und nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Bfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53436
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 150 mm³
- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R9
- Für Fußbodenheizung nach EN 1264-2 bis max. 35° C geeignet.
- 2,0 mm dick
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 6 dB

Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design erfüllen:

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben. Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass eine zusätzliche Beschichtung, werksseitig oder vor Ort nachträglich aufgebracht, nicht erforderlich ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Lebensdauer hinweg gewährleistet. Auf Nachfrage sind durch den Hersteller gleich geartete Referenzen dieses Produktes zu benennen. Die technische Nutzungsdauer gemäß EPD (ISO 14025) beträgt 40 Jahre.

50F402A + **Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan convia) Bahnen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Einfarbiger Grundton mit fünf kontrastierenden Granulaten. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 15 m

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan convia) Bahnen oder Gleichwertiges.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F402B + **Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan convia) Fliesen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Einfarbiger Grundton mit fünf kontrastierenden Granulaten. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 610 mm x 610 mm

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan convia) Fliesen oder Gleichwertiges.

Hersteller / **Typ:** **(. . . . . .)**

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F402C + **Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan sentica) Bahnen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Einfarbig wirkender Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 15 m

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan sentica) Bahnen oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F402D + **Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan sentica) Fliesen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Einfarbig wirkender Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 610 mm x 610 mm

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan sentica) Fliesen oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F402E + **Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa) Bahnen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Zusätzliche Einstreuung von drei Granulatfarben mit deutlichem Kontrast zum Grundton. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 15 m

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa) Bahnen oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F402F + **Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa) Fliesen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Zusätzliche Einstreuung von drei Granulatfarben mit deutlichem Kontrast zum Grundton. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 610 mm x 610 mm

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa) Fliesen oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F402G + **Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan stone) Bahnen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Richtungsfreies Korndesign in zwei Farben (je ein heller und ein dunkler Farbton). Granulatgröße: ca. 0,8 - 1,2 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 15 m

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan stone) Bahnen oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F402H + **Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan stone) Fliesen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Richtungsfreies Korndesign in zwei Farben (je ein heller und ein dunkler Farbton). Granulatgröße: ca. 0,8 - 1,2 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 610 mm x 610 mm

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan stone) Fliesen oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F403 **+** Bodenbelag aus Kautschuk mit glatter Oberfläche, 3 mm, R9

Liefern und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem Bodenbelag aus Kautschuk gemäß Anforderungen nach EN 1817.

Der Belag muss zum Nachweis der Erfüllung geforderter Merkmale in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit die folgenden Gütezeichen aufweisen:

- Österreichisches Umweltzeichen UZ 42 elastische Fußbodenbeläge
- Cradle to Cradle mindestens Zertifizierungslevel Silber
- Das Produkt muss mind. 10% Naturkautschuk enthalten. Dieser muss PEFC-zertifiziert sein.

Akzeptiert werden andere Gütezeichen, die gleichwertige Anforderungen an den Belag stellen. Kann der Bieter aus Gründen, die ihm nicht zugerechnet werden können, die Gütezeichen innerhalb der Angebotsfrist nicht erlangen, werden andere geeignete Nachweise akzeptiert, mit denen die Erfüllung der Anforderungen des Gütezeichens nachgewiesen werden kann.

Weitere Anforderungen in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit:

- Erfüllt die Kriterien des klimaaktiv Gebäudestandards des Bundesministerium Klimaschutz,

Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, nachzuweisen über die Österreichische baubook-Plattform baubook.at.

- Produktspezifische Umwelt-Produktdeklaration (EPD) nach ISO 14025

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind einzuhalten und nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Bfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53436
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 150 mm³
- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R9
- Für Fußbodenheizung nach EN 1264-2 bis max. 35° C geeignet.
- 3,0 mm dick
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 8 dB

Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design erfüllen:

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben. Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass eine zusätzliche Beschichtung, werksseitig oder vor Ort nachträglich aufgebracht, nicht erforderlich ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Lebensdauer hinweg gewährleistet. Auf Nachfrage sind durch den Hersteller gleich geartete Referenzen dieses Produktes zu benennen. Die technische Nutzungsdauer gemäß EPD (ISO 14025) beträgt 40 Jahre.

50F403A + **Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan sentica) Bahnen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Einfarbig wirkender Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 12 m

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan sentica) Bahnen oder Gleichwertiges.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F403B + **Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan sentica) Fliesen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Einfarbig wirkender Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 610 mm x 610 mm

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan sentica) Fliesen oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F403C + **Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa) Bahnen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Zusätzliche Einstreuung von drei Granulatfarben mit deutlichem Kontrast zum Grundton. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 12 m

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa) Bahnen oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F403D + **Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa) Fliesen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Zusätzliche Einstreuung von drei Granulatfarben mit deutlichem Kontrast zum Grundton. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 610 mm x 610 mm

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa) Fliesen oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F404 **+** Bodenbelag aus Kautschuk mit geprägter Oberfläche, 2 mm, R10

Liefern und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem Bodenbelag aus Kautschuk gemäß Anforderungen nach EN 1817.

Der Belag muss zum Nachweis der Erfüllung geforderter Merkmale in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit die folgenden Gütezeichen aufweisen:

- Österreichisches Umweltzeichen UZ 42 elastische Fußbodenbeläge
- Cradle to Cradle mindestens Zertifizierungslevel Silber
- Das Produkt muss mind. 10% Naturkautschuk enthalten. Dieser muss PEFC-zertifiziert sein.

Akzeptiert werden andere Gütezeichen, die gleichwertige Anforderungen an den Belag stellen. Kann der Bieter aus Gründen, die ihm nicht zugerechnet werden können, die Gütezeichen innerhalb der Angebotsfrist nicht erlangen, werden andere geeignete Nachweise akzeptiert, mit denen die Erfüllung der Anforderungen des Gütezeichens nachgewiesen werden kann.

Weitere Anforderungen in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit:

- Erfüllt die Kriterien des klimaaktiv Gebäudestandards des Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, nachzuweisen über die Österreichische baubook-Plattform baubook.at.
- Produktspezifische Umwelt-Produktdeklaration (EPD) nach ISO 14025

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind einzuhalten und nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Bfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53436
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 150 mm³
- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10
- Für Fußbodenheizung nach EN 1264-2 bis max. 35° C geeignet.
- 2,0 mm dick
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 6 dB

Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design erfüllen:

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben. Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass eine zusätzliche Beschichtung, werksseitig oder vor Ort nachträglich aufgebracht, nicht erforderlich ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Lebensdauer hinweg gewährleistet. Auf Nachfrage sind durch den Hersteller gleich geartete Referenzen dieses Produktes zu benennen. Die technische Nutzungsdauer gemäß EPD (ISO 14025) beträgt 40 Jahre.

50F404A + **Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa) Bahnen**

- zusätzl. Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, A und B, ohne zusätzliche Beschichtung

Reflexbrechende Oberflächenstruktur. Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Zusätzliche Einstreuung von drei Granulatfarben mit deutlichem Kontrast zum Grundton. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 15 m

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa) Bahnen oder Gleichwertiges.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F404B + **Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa) Fliesen**

- zusätzl. Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, A und B, ohne zusätzliche Beschichtung

Reflexbrechende Oberflächenstruktur. Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Zusätzliche Einstreuung von drei Granulatfarben mit deutlichem Kontrast zum Grundton. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 610 mm x 610 mm

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa) Fliesen oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F404C + **Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan stone) Bahnen**

- zusätzl. Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, A und B, ohne zusätzliche Beschichtung

Reflexbrechende Oberflächenstruktur. Richtungsfreies Korndesign in zwei Farben (je ein heller und ein dunkler Farbton). Granulatgröße: ca. 0,8 - 1,2 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 15 m

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan stone) Bahnen oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F404D + **Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan stone) Fliesen**

- zusätzl. Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, A und B, ohne zusätzliche Beschichtung

Reflexbrechende Oberflächenstruktur. Richtungsfreies Korndesign in zwei Farben (je ein heller und ein dunkler Farbton). Granulatgröße: ca. 0,8 - 1,2 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 610 mm x 610 mm

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan stone) Fliesen oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F404G + **Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan unita) Bahnen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Kautschukbelag mit interessanter Materialkombination aus dauerelastischem Kautschuk und richtungsfrei eingestreuten Granit-Splittern in puristischem, natürlichem Design. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 15 m

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan unita) Bahnen oder Gleichwertiges.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F405 **+** Bodenbelag aus Kautschuk mit geprägter Oberfläche, 2 mm, R11

Liefern und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem Bodenbelag aus Kautschuk für erhöhte Rutschsicherheit gemäß Anforderungen nach EN 1817.

Der Belag muss zum Nachweis der Erfüllung geforderter Merkmale in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit folgende Kriterien aufweisen:

- Produktspezifische Umwelt-Produktdeklaration (EPD) nach ISO 14025

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind einzuhalten und nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Cfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53436
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 90 mm³
- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R11, A, B und C, ohne zusätzliche Beschichtung
- Für Fußbodenheizung nach EN 1264-2 bis max. 35° C geeignet.
- 2,0 mm dick
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 7 dB
- Weitgehend beständig gegen Öle und Fette

Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design erfüllen:

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben. Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass eine zusätzliche Beschichtung, werksseitig oder vor Ort nachträglich aufgebracht, nicht erforderlich ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Lebensdauer hinweg gewährleistet. Auf Nachfrage sind durch den Hersteller gleich geartete Referenzen dieses Produktes zu benennen. Die technische Nutzungsdauer gemäß EPD (ISO 14025) beträgt 30 Jahre.

50F405A + **Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan ultra grip) Bahnen**

Reflexbrechende Oberflächenstruktur mit erhöhter Rutschsicherheit. Einfarbiges, richtungsfreies Korndesign mit zusätzlicher Aluminium-Glitter-Einstreuung, richtungsfrei eingestreuten Granit-Splittern und Anti-Rutsch-Granulat. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,20 m x 15 m

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan ultra grip) Bahnen oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

50F5 + **Bodenbeläge aus Kautschuk noraplan Spezial (NORA)**

Version: 2024-09

50F501 **+** Bodenbelag aus Kautschuk hoch trittschalldämmend

Liefern und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem Bodenbelag aus Kautschuk gemäß Anforderungen nach EN 1816.

Der Belag muss zum Nachweis der Erfüllung geforderter Merkmale in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit die folgenden Gütezeichen aufweisen:

- Emissionsanforderungen der DE-UZ 120
- Erfüllt die Materialanforderungen des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) mittels Zertifikats QNG Ready.

Akzeptiert werden andere Gütezeichen, die gleichwertige Anforderungen an den Belag stellen. Kann der Bieter aus Gründen, die ihm nicht zugerechnet werden können, die Gütezeichen innerhalb der Angebotsfrist nicht erlangen, werden andere geeignete Nachweise akzeptiert, mit denen die Erfüllung der Anforderungen des Gütezeichens nachgewiesen werden kann.

Weitere Anforderungen in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit:

- Produktspezifische Umwelt-Produktdeklaration (EPD) nach ISO 14025
- Recycelter Anteil: ~ 29%

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind einzuhalten und nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Bfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53436
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 130 mm³
- Für Fußbodenheizung nach EN 1264-2 bis max. 35° C geeignet.
- Weitgehend beständig gegen Öle und Fette.
- 4,0 mm Gesamtdicke, Verbundbelag mit Nutzschicht aus Kautschuk und Schaumunterteil
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 20 dB

Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design erfüllen:

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben. Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass eine zusätzliche Beschichtung, werksseitig oder vor Ort nachträglich aufgebracht, nicht

erforderlich ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Lebensdauer hinweg gewährleistet. Auf Nachfrage sind durch den Hersteller gleich geartete Referenzen dieses Produktes mit einer Nutzungsdauer zu benennen. Die technische Nutzungsdauer gemäß EPD (ISO 14025) beträgt 30 Jahre.

50F501A + **Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan sentica)**

Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R9

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Einfarbig wirkender Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist verfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 12 m

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan sentica) oder Gleichwertiges.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

Fräsen und Ausfugen der Belagsnähte mit Thermoschnur nach Verarbeitungsempfehlung des Belagsherstellers erforderlich.

Hersteller / **Typ: (. . . . . .)**

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F501B + **Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa)**

Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R9

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Zusätzliche Einstreuung von drei Granulatfarben mit deutlichem Kontrast zum Grundton. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist verfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 12 m

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa) oder Gleichwertiges.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

Fräsen und Ausfugen der Belagsnähte mit Thermoschnur nach Verarbeitungsempfehlung des Belagsherstellers erforderlich.

Hersteller / **Typ: (. . . . . .)**

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F501C + **Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan stone)**

- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, ohne zusätzliche Beschichtung.

Reflexbrechende Oberflächenstruktur. Richtungsfreies Korndesign in zwei Farben (je ein heller und ein dunkler Farbton). Granulatgröße: ca. 0,8 - 1,2 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist verfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 12 m

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan stone) oder Gleichwertiges.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

Fräsen und Ausfugen der Belagsnähte mit Thermoschnur nach Verarbeitungsempfehlung des Belagsherstellers erforderlich.

Hersteller / **Typ: (. . . . . .)**

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F502 **+** Bodenbelag aus Kautschuk ableitfähig, 2 mm

Zur Vorbereitung der elektrostatisch ableitfähigen Verlegung:

Liefern und Verlegen mit Kupferbändern (Breite: 10,0 mm, Stärke: 0,08 mm) nach Empfehlung des Belagsherstellers.

Der Anschluss der Kupferbänder an den / die Potentialausgleich(e) erfolgt bauseits durch die zuständige Elektrofirma.

Liefern und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem, elektrostatisch ableitendem Bodenbelag aus Kautschuk gemäß Anforderungen nach EN 1817.

Der Belag muss zum Nachweis der Erfüllung geforderter Merkmale in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit die folgenden Gütezeichen aufweisen:

- Österreichisches Umweltzeichen UZ 42 elastische Fußbodenbeläge
- Finnische Emissionsklassifizierung M1

Akzeptiert werden andere Gütezeichen, die gleichwertige Anforderungen an den Belag stellen. Kann der Bieter aus Gründen, die ihm nicht zugerechnet werden können, die Gütezeichen innerhalb der Angebotsfrist nicht erlangen, werden andere geeignete Nachweise akzeptiert, mit denen die Erfüllung der Anforderungen des Gütezeichens nachgewiesen werden kann.

Weitere Anforderungen in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit:

- Erfüllt die Kriterien des klimaaktiv Gebäudestandards des Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, nachzuweisen über die Österreichische baubook-Plattform baubook.at.
- Produktspezifische Umwelt-Produktdeklaration (EPD) nach ISO 14025

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind einzuhalten und nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Bfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53436

- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 130 mm³
- Für Fußbodenheizung nach EN 1264-2 bis max. 35° C geeignet.
- Weitgehend beständig gegen Öle und Fette.
- 2,0 mm dick
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 6 dB
- Erdableitwiderstand nach EN 1081: 10 hoch 6 - 9 x 10 hoch 7 Ohm
- Widerstand zu EPA Erde bzw. gegen Schutzerde nach ESD STM 7.1 und IEC 61340-4-1: 10 hoch 6 - 9 x 10 hoch 7 Ohm (im verlegten Zustand bei Umgebungsbedingungen von 23°C (± 2°C) und ≥ 25% r. F.)
- Erdableitwiderstand bzw. Widerstand zu EPA Erde nach ESD STM 97.1 und IEC 61340-4-5: ≤ 3,5 x 10 hoch 7 Ohm (für das System Fußboden / leitfähiges Schuhwerk (R < 5 x 10 hoch 6 Ohm) im verlegten Zustand bei Umgebungsbedingungen von 23°C (± 2°C) und ≥ 25% r. F.)
- Aufladungsspannung nach ESD STM 97.2 und IEC 61340-4-5: < 10 V (getestet mit definiertem ESD-Schuhwerk bei Umgebungsbedingungen von 23°C und 12% r. F.)
- Isolationswiderstand für den Personenschutz nach VDE 0100 / Teil 600: ≥ 5 x 10 hoch 4 Ohm

Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design erfüllen:

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben. Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass eine zusätzliche Beschichtung, werksseitig oder vor Ort nachträglich aufgebracht, nicht erforderlich ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Lebensdauer hinweg gewährleistet. Auf Nachfrage sind durch den Hersteller gleich geartete Referenzen dieses Produktes zu benennen. Die technische Nutzungsdauer gemäß EPD (ISO 14025) beträgt 30 Jahre.

50F502A + **Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan sentica ed) Bahnen**

Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R9

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Einfarbig wirkender Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist verfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 15 m

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan sentica ed) Bahnen oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

Fräsen und Ausfugen der Belagsnähte mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse, abgestimmt auf den oben genannten Bodenbelag, nach Verarbeitungsempfehlung des Belagsherstellers. Die Reinigungsfähigkeit im Fugenbereich muss durch eine 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619 und ohne eine zusätzliche Versiegelung gewährleistet sein.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F502B + **Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan sentica ed) Fliesen**

Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R9

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Einfarbig wirkender Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist verfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 610 mm x 610 mm

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan sentica ed) Fliesen oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

Fräsen und Ausfugen der Belagsnähte mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse, abgestimmt auf den oben genannten Bodenbelag, nach Verarbeitungsempfehlung des Belagsherstellers. Die Reinigungsfähigkeit im Fugenbereich muss durch eine 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619 und ohne eine zusätzliche Versiegelung gewährleistet sein.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F502C + **Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa ed) Bahnen**

Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R9

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Zusätzliche Einstreuung von drei Granulatfarben mit deutlichem Kontrast zum Grundton. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist verfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 15 m

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa ed) Bahnen oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

Fräsen und Ausfugen der Belagsnähte mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse, abgestimmt auf den oben genannten Bodenbelag, nach Verarbeitungsempfehlung des Belagsherstellers. Die Reinigungsfähigkeit im Fugenbereich muss durch eine 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619 und ohne eine zusätzliche Versiegelung gewährleistet sein.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F502D + **Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa ed) Fliesen**

Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R9

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Zusätzliche Einstreuung von drei Granulatfarben mit deutlichem Kontrast zum Grundton. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist verfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 610 mm x 610 mm

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa ed) Fliesen oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

Fräsen und Ausfugen der Belagsnähte mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse, abgestimmt auf den oben genannten Bodenbelag, nach Verarbeitungsempfehlung des Belagsherstellers. Die Reinigungsfähigkeit im Fugenbereich muss durch eine 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619 und ohne eine zusätzliche Versiegelung gewährleistet sein.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F502E + **Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan stone ed) Bahnen**

- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, ohne zusätzliche Beschichtung

Reflexbrechende Oberflächenstruktur. Richtungsfreies Korndesign in zwei Farben (je ein heller und ein dunkler Farbton). Granulatgröße: ca. 0,8 - 1,2 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist verfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 15 m

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan stone ed) Bahnen oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

Fräsen und Ausfugen der Belagsnähte mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse, abgestimmt auf den oben genannten Bodenbelag, nach Verarbeitungsempfehlung des Belagsherstellers. Die Reinigungsfähigkeit im Fugenbereich muss durch eine 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619 und ohne eine zusätzliche Versiegelung gewährleistet sein.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F502F + **Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan stone ed) Fliesen**

- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, ohne zusätzliche Beschichtung

Reflexbrechende Oberflächenstruktur. Richtungsfreies Korndesign in zwei Farben (je ein heller und ein dunkler Farbton). Granulatgröße: ca. 0,8 - 1,2 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist verfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 610 mm x 610 mm

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan stone ed) Fliesen oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

Fräsen und Ausfugen der Belagsnähte mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse, abgestimmt auf den oben genannten Bodenbelag, nach Verarbeitungsempfehlung des Belagsherstellers. Die Reinigungsfähigkeit im Fugenbereich muss durch eine 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619 und ohne eine zusätzliche Versiegelung gewährleistet sein.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F503 **+** Bodenbelag aus Kautschuk ableitfähig, 3 mm

Zur Vorbereitung der elektrostatisch ableitfähigen Verlegung:

Liefern und Verlegen mit Kupferbändern (Breite: 10,0 mm, Stärke: 0,08 mm) nach Empfehlung des Belagsherstellers.

Der Anschluss der Kupferbänder an den / die Potentialausgleich(e) erfolgt bauseits durch die zuständige Elektrofirma.

Liefern und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem, elektrostatisch ableitendem Bodenbelag aus Kautschuk gemäß Anforderungen nach EN 1817.

Der Belag muss zum Nachweis der Erfüllung geforderter Merkmale in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit die folgenden Gütezeichen aufweisen:

- Österreichisches Umweltzeichen UZ 42 elastische Fußbodenbeläge
- Finnische Emissionsklassifizierung M1

Akzeptiert werden andere Gütezeichen, die gleichwertige Anforderungen an den Belag stellen. Kann der Bieter aus Gründen, die ihm nicht zugerechnet werden können, die Gütezeichen innerhalb der Angebotsfrist nicht erlangen, werden andere geeignete Nachweise akzeptiert, mit denen die Erfüllung der Anforderungen des Gütezeichens nachgewiesen werden kann.

Weitere Anforderungen in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit:

- Erfüllt die Kriterien des klimaaktiv Gebäudestandards des Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, nachzuweisen über die Österreichische baubook-Plattform baubook.at.
- Produktspezifische Umwelt-Produktdeklaration (EPD) nach ISO 14025

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind einzuhalten und nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Bfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53436
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 130 mm³
- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R9
- Für Fußbodenheizung nach EN 1264-2 bis max. 35° C geeignet.
- Weitgehend beständig gegen Öle und Fette.
- 3,0 mm dick
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 8 dB
- Erdableitwiderstand nach EN 1081: 10 hoch 6 - 9 x 10 hoch 7 Ohm
- Widerstand zu EPA Erde bzw. gegen Schutzerde nach ESD STM 7.1 und IEC 61340-4-1: 10 hoch 6 - 9 x 10 hoch 7 Ohm (im verlegten Zustand bei Umgebungsbedingungen von 23°C (± 2°C) und ≥ 25% r. F.)
- Erdableitwiderstand bzw. Widerstand zu EPA Erde nach ESD STM 97.1 und IEC 61340-4-5: ≤ 3,5 x 10 hoch 7 Ohm (für das System Fußboden / leitfähiges Schuhwerk (R < 5 x 10 hoch 6 Ohm) im verlegten Zustand bei Umgebungsbedingungen von 23°C (± 2°C) und ≥ 25% r. F.)
- Aufladungsspannung nach ESD STM 97.2 und IEC 61340-4-5: < 10 V (getestet mit definiertem ESD-Schuhwerk bei Umgebungsbedingungen von 23°C und 12% r. F.)
- Isolationswiderstand für den Personenschutz nach VDE 0100 / Teil 600: ≥ 5 x 10 hoch 4 Ohm

Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design erfüllen:

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben. Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass eine zusätzliche Beschichtung, werksseitig oder vor Ort nachträglich aufgebracht, nicht erforderlich ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Lebensdauer hinweg gewährleistet. Auf Nachfrage sind durch den Hersteller gleich geartete Referenzen dieses Produktes zu benennen. Die technische Nutzungsdauer gemäß EPD (ISO 14025) beträgt 30 Jahre.

50F503A + **Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan sentica ed) Bahnen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Einfarbig wirkender Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist verfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 12 m

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan sentica ed) Bahnen oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

Fräsen und Ausfugen der Belagsnähte mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse, abgestimmt auf den oben genannten Bodenbelag, nach Verarbeitungsempfehlung des Belagsherstellers. Die Reinigungsfähigkeit im Fugenbereich muss durch eine 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619 und ohne eine zusätzliche Versiegelung gewährleistet sein.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F503B + **Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa ed) Bahnen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Zusätzliche Einstreuung von drei Granulatfarben mit deutlichem Kontrast zum Grundton. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist verfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 12 m

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa ed) Bahnen oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

Fräsen und Ausfugen der Belagsnähte mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse, abgestimmt auf den oben genannten Bodenbelag, nach Verarbeitungsempfehlung des Belagsherstellers. Die Reinigungsfähigkeit im Fugenbereich muss durch eine 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619 und ohne eine zusätzliche Versiegelung gewährleistet sein.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F504 **+** Bodenbelag aus Kautschuk leitfähig

Zur Vorbereitung der elektrostatisch leitfähigen Verlegung:

Liefern und Verlegen mit Kupferbändern (Breite: 10,0 mm, Stärke: 0,08 mm) nach Empfehlung des Belagsherstellers.

Der Anschluss der Kupferbänder an den / die Potentialausgleich(e) erfolgt bauseits durch die zuständige Elektrofirma.

Liefern und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem, elektrostatisch ableitendem Bodenbelag aus Kautschuk gemäß Anforderungen nach EN 1817.

Der Belag muss zum Nachweis der Erfüllung geforderter Merkmale in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit die folgenden Gütezeichen aufweisen:

- Das Produkt muss Naturkautschuk enthalten. Dieser muss PEFC-zertifiziert oder gleichwertig sein.

Akzeptiert werden andere Gütezeichen, die gleichwertige Anforderungen an den Belag stellen. Kann der Bieter aus Gründen, die ihm nicht zugerechnet werden können, die Gütezeichen innerhalb der Angebotsfrist nicht erlangen, werden andere geeignete Nachweise akzeptiert, mit denen die Erfüllung der Anforderungen des Gütezeichens nachgewiesen werden kann.

Für optimalen ESD-Schutz von elektronischen Bauelementen, Baugruppen und Geräten. Geeignet für Bereiche mit Explosionsgefahr.

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Cfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53436 oder gleichwertig.
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 150 mm³
- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R9, ohne zusätzliche Beschichtung
- Für Fußbodenheizung nach EN 1264-2 bis max. 35° C geeignet.
- 2,0 mm dick, zweischichtiger Belagsaufbau
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 6 dB
- Erdableitwiderstand nach EN 1081: < 10 hoch 6 Ohm
- Widerstand zu EPA Erde bzw. gegen Schutzerde nach ESD STM 7.1 und IEC 61340-4-1: < 10 hoch 6 Ohm (im verlegten Zustand bei Umgebungsbedingungen von 23°C (± 2°C) und ≥ 25% r. F.)
- Aufladungsspannung nach ESD STM 97.2 und IEC 61340-4-5: < 100 V (getestet mit definiertem ESD-Schuhwerk bei Umgebungsbedingungen von 23°C und 12% r. F.)

Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design erfüllen:

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben. Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass eine zusätzliche Beschichtung, werksseitig oder vor Ort nachträglich aufgebracht, nicht erforderlich ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Lebensdauer hinweg gewährleistet. Auf Nachfrage sind durch den Hersteller gleich geartete Referenzen dieses Produktes zu benennen.

50F504A + **Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan astro ec) Bahnen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Kautschukbelag mit marmorierten Ton-in-Ton-Granulaten und zusätzlicher Einstreuung von schwarzem, leitfähigem Granulat.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 12 m

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan astro ec) Bahnen oder Gleichwertiges.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F504B + **Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan astro ec) Fliesen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Kautschukbelag mit marmorierten Ton-in-Ton-Granulaten und zusätzlicher Einstreuung von schwarzem, leitfähigem Granulat.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 610 mm x 610 mm

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan astro ec) Fliesen oder Gleichwertiges.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: .....

50F505 **+** Bodenbelag aus Kautschuk nTx Klebetechnik

Liefern und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem Bodenbelag aus Kautschuk mit Kleberückseite gemäß Anforderungen nach EN 1817.

Der Belag muss zum Nachweis der Erfüllung geforderter Merkmale in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit die folgenden Gütezeichen aufweisen:

- Finnische Emissionsklassifizierung M1 oder gleichwertig.
- Indoor Air Comfort Gold Zertifizierung
- GREENGUARD-Gold-Zertifizierung
- Das Produkt muss mind. 10% Naturkautschuk enthalten. Dieser muss PEFC-zertifiziert sein.

Akzeptiert werden andere Gütezeichen, die gleichwertige Anforderungen an den Belag stellen. Kann der Bieter aus Gründen, die ihm nicht zugerechnet werden können, die Gütezeichen innerhalb der Angebotsfrist nicht erlangen, werden andere geeignete Nachweise akzeptiert, mit denen die Erfüllung der Anforderungen des Gütezeichens nachgewiesen werden kann.

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind einzuhalten und nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Cfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53436
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 150 mm³
- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R9
- Uneingeschränkter Einsatz auf beheizten Untergrundkonstruktionen möglich, wenn ein entsprechendes Aufheizprotokoll vorliegt und die erforderlichen Feuchtwerte eingehalten werden (nicht bei erhöhter Restfeuchte).
- 2,1 mm dick
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 4 dB

Eigenschaften des Klebstoffs:

- Schmelzklebstoff
- Erweichungsbereich ca. 122-134 °C
- VOC 0%

Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design erfüllen:

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten

Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben. Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass eine zusätzliche Beschichtung, werksseitig oder vor Ort nachträglich aufgebracht, nicht erforderlich ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Lebensdauer hinweg gewährleistet. Auf Nachfrage sind durch den Hersteller gleich geartete Referenzen dieses Produktes zu benennen. Die technische Nutzungsdauer des Bodenbelages gemäß EPD (ISO 14025) beträgt 40 Jahre.

50F505A + **Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan sentica nTx) Bahnen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Einfarbig wirkender Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 15 m

Der Bodenbelag ist vollflächig mittels der werksseitig applizierten Kleberückseite nach Herstellerempfehlung zu verlegen.

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan sentica nTx) Bahnen oder Gleichwertiges.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F505B + **Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa nTx) Bahnen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Kautschukbelag mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Zusätzliche Einstreuung von drei Granulatfarben mit deutlichem Kontrast zum Grundton. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 15 m

Der Bodenbelag ist vollflächig mittels der werksseitig applizierten Kleberückseite nach Herstellerempfehlung zu verlegen.

z.B. Kautschuk-Bodenbelag (Design: noraplan signa nTx) Bahnen oder Gleichwertiges.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F6 + **Elastomer-Bodenbelag Basis Thermoplast u.Kautschuk (NORA)**

Version: 2024-09

50F601 **+** Elastomer auf Basis Thermoplast- und Kautschuk

Liefern und Verlegen von Bodenbelag auf Thermoplast- und Kautschukbasis mit spezieller Oberflächentechnologie für geringen Reinigungs- und Pflegeaufwand und höchste Beständigkeit gegen Desinfektionsmittel gemäß Anforderungen nach EN 1817.

Der Belag muss zum Nachweis der Erfüllung geforderter Merkmale in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit die folgenden Gütezeichen aufweisen:

- Österreichisches Umweltzeichen UZ 42 elastische Fußbodenbeläge
- Cradle to Cradle mindestens Zertifizierungslevel Silber / Gold
- Das Produkt muss Naturkautschuk enthalten. Dieser muss PEFC-zertifiziert sein.

Akzeptiert werden andere Gütezeichen, die gleichwertige Anforderungen an den Belag stellen. Kann der Bieter aus Gründen, die ihm nicht zugerechnet werden können, die Gütezeichen innerhalb der Angebotsfrist nicht erlangen, werden andere geeignete Nachweise akzeptiert, mit denen die Erfüllung der Anforderungen des Gütezeichens nachgewiesen werden kann.

Weitere Anforderungen in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit:

- Erfüllt die Kriterien des klimaaktiv Gebäudestandards des Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, nachzuweisen über die Österreichische baubook-Plattform baubook.at.
- Produktspezifische Umwelt-Produktdeklaration (EPD) nach ISO 14025
- Umweltauswirkungen nach EN 15804 (nachweisbar über EPD oder glw.), Indikator GWP < 4,50 kg CO2-Äq./qm

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind einzuhalten und nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Bfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53436
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 100 mm³
- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, A, ohne zusätzliche Beschichtung.
- Für Fußbodenheizung nach EN 1264-2 bis max. 35° C geeignet.
- 2,0 mm dick
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 5 dB
- Weitgehend beständig gegen Öle und Fette.

Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design erfüllen:

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben. Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass er lebenslang ohne weitere Einpflege zu unterhalten ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Nutzungsdauer hinweg gewährleistet. Auf Nachfrage sind durch den Hersteller gleich geartete Referenzen dieses Produktes zu benennen. Die technische Nutzungsdauer gemäß EPD (ISO 14025) beträgt 35 Jahre.

Anhand eines Zertifikates eines anerkannten Prüfinstituts ist nachzuweisen, dass:

- der Bodenbelag über Hervorragende Beständigkeit gegenüber u.a. Handdesinfektionsmittel, sauren und alkalischen Reinigern verfügt.
- Reduzierte Folgekosten durch geringen Reinigungsaufwand zu erwarten sind.

Eine einfache Sanierung der Oberfläche bei Gebrauchsspuren durch Polieren erfolgen kann.

50F601A + **Elastomer-Bodenbelag (Design: noracare seneo) Bahnen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung mit spezieller Oberflächentechnologie. Einfarbig wirkendes Design mit changierend marmorierten Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 15 m

z.B. Elastomer-Bodenbelag (Design: noracare seneo) Bahnen oder Gleichwertiges.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F601B + **Elastomer-Bodenbelag (Design: noracare uneo) Bahnen**

Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung mit spezieller Oberflächentechnologie. Puristisches Design aus richtungsfrei eingestreuten Granit-Splittern. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Bahnen: ~ 1,22 m x 15 m

z.B. Elastomer-Bodenbelag (Design: noracare uneo) Bahnen oder Gleichwertiges.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F7 + **Bodenbeläge aus Kautschuk norament (NORA)**

Version: 2024-09

50F701 **+** Bodenbelag aus Kautschuk, Noppe, 501x501 mm

Liefern und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem Bodenbelag aus Kautschuk gemäß Anforderungen nach EN 12199.

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind einzuhalten und nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Bfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 130 mm³
- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R9
- Ergonomisches Verhalten, Härte nach ISO 48-4: 87 Shore A
- Für Fußbodenheizung nach EN 1264-2 bis max. 35° C geeignet.
- 3,2 mm dick, einschichtig, homogen
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 9 dB

Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design

erfüllen:

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben. Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass eine zusätzliche Beschichtung, werksseitig oder vor Ort nachträglich aufgebracht, nicht erforderlich ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Lebensdauer hinweg gewährleistet. Auf Nachfrage sind durch den Hersteller gleich geartete Referenzen zu benennen.

50F701A + **Kautschuk-Bodenbelag norament 825 Noppe**

Einfarbiger Kautschukbelag. Dichte, geschlossene Oberfläche (hochdruckgepresst) mit 0,5 mm hohen Rundnoppen, ø 27,5 mm, mit Hohlkehle. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 501 mm x 501 mm, gestanzt

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 825 Noppe oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F702 **+** Bodenbelag aus Kautschuk, geprägt, Fliesen, R9

Liefern und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem Bodenbelag aus Kautschuk gemäß Anforderungen nach EN 12199.

Der Belag muss zum Nachweis der Erfüllung geforderter Merkmale in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit die folgenden Gütezeichen aufweisen:

- Österreichisches Umweltzeichen UZ 42 elastische Fußbodenbeläge
- Cradle to Cradle mindestens Zertifizierungslevel Silber

Akzeptiert werden andere Gütezeichen, die gleichwertige Anforderungen an den Belag stellen. Kann der Bieter aus Gründen, die ihm nicht zugerechnet werden können, die Gütezeichen innerhalb der Angebotsfrist nicht erlangen, werden andere geeignete Nachweise akzeptiert, mit denen die Erfüllung der Anforderungen des Gütezeichens nachgewiesen werden kann.

Weitere Anforderungen in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit:

- Erfüllt die Kriterien des klimaaktiv Gebäudestandards des Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, nachzuweisen über die Österreichische baubook-Plattform baubook.at.
- Produktspezifische Umwelt-Produktdeklaration (EPD) nach ISO 14025

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind einzuhalten und nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Bfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53436
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 115 mm³
- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R9, A, ohne zusätzliche Beschichtung
- Ergonomisches Verhalten, Härte nach ISO 48-4: 82 Shore A

- Für Fußbodenheizung nach EN 1264-2 bis max. 35° C geeignet.
- Weitgehend beständig gegen Öle und Fette.
- Gabelstaplergeeignet bis 6 N/mm².

Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design erfüllen:

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben. Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass eine zusätzliche Beschichtung, werksseitig oder vor Ort nachträglich aufgebracht, nicht erforderlich ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Lebensdauer hinweg gewährleistet. Auf Nachfrage sind durch den Hersteller gleich geartete Referenzen dieses Produktes zu benennen. Die technische Nutzungsdauer gemäß EPD (ISO 14025) beträgt 50 Jahre.

50F702A + **Kautschuk-Bodenbelag norament 926 Noppe**

- 4,0 mm dick, einschichtig, homogen
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 12 dB

Einfarbiger Kautschukbelag. Dichte, geschlossene Oberfläche (hochdruckgepresst) mit 0,5 mm hohen Rundnoppen, ø 27,5 mm, mit Hohlkehle. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 1004 mm x 1004 mm, gestanzt

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 926 Noppe oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F702B + **Kautschuk-Bodenbelag norament 926 grano**

- 3,5 mm dick, einschichtig, homogen
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 10 dB

Dichte, geschlossene Hammerschlagoberfläche (hochdruckgepresst) mit rundem, wellenähnlichem Verlauf, Profiltiefe max. 0,2 mm.

Kautschukbelag mit kontrastreichem Granulatdesign. Granulatgröße: ca. 4,0 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 1004 mm x 1004 mm, gestanzt

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 926 grano oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F702C + **Kautschuk-Bodenbelag norament 926 grano Doppelboden**

- 3,5 mm dick, einschichtig, homogen
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 10 dB

Dichte, geschlossene Hammerschlagoberfläche (hochdruckgepresst) mit rundem, wellenähnlichem Verlauf, Profiltiefe max. 0,2 mm.

Kautschukbelag mit kontrastreichem Granulatdesign. Granulatgröße: ca. 4,0 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 610 x 610 mm (Doppelboden)

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 926 grano Doppelboden oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F702D + **Kautschuk-Bodenbelag norament 926 satura**

- 3,5 mm dick, einschichtig, homogen
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 10 dB

Dichte, geschlossene Hammerschlagoberfläche (hochdruckgepresst) mit rundem, wellenähnlichem Verlauf, Profiltiefe max. 0,2 mm. Kautschukbelag mit Ton-in-Ton-Granulatdesign. Granulatgröße: ca. 4,0 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 1004 mm x 1004 mm, gestanzt

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 926 satura oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F703 **+** Bodenbelag aus Kautschuk, geprägt, Fliesen, R10

Liefern und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem Bodenbelag aus Kautschuk gemäß Anforderungen nach EN 12199.

Der Belag muss zum Nachweis der Erfüllung geforderter Merkmale in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit die folgenden Gütezeichen aufweisen:

- Österreichisches Umweltzeichen UZ 42 elastische Fußbodenbeläge
- Cradle to Cradle mindestens Zertifizierungslevel Silber

Akzeptiert werden andere Gütezeichen, die gleichwertige Anforderungen an den Belag stellen. Kann der Bieter aus Gründen, die ihm nicht zugerechnet werden können, die Gütezeichen innerhalb der Angebotsfrist nicht erlangen, werden andere geeignete Nachweise akzeptiert, mit denen die Erfüllung der Anforderungen des Gütezeichens nachgewiesen werden kann.

Weitere Anforderungen in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit:

- Erfüllt die Kriterien des klimaaktiv Gebäudestandards des Bundesministerium Klimaschutz,

Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, nachzuweisen über die Österreichische baubook-Plattform baubook.at.

- Produktspezifische Umwelt-Produktdeklaration (EPD) nach ISO 14025

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind einzuhalten und nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Bfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53436
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 115 mm³
- Ergonomisches Verhalten, Härte nach ISO 48-4: 82 Shore A
- Für Fußbodenheizung nach EN 1264-2 bis max. 35° C geeignet.
- Weitgehend beständig gegen Öle und Fette.
- Gabelstaplergeeignet bis 6 N/mm².

Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design erfüllen:

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben. Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass eine zusätzliche Beschichtung, werksseitig oder vor Ort nachträglich aufgebracht, nicht erforderlich ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Lebensdauer hinweg gewährleistet. Auf Nachfrage sind durch den Hersteller gleich geartete Referenzen dieses Produktes zu benennen. Die technische Nutzungsdauer gemäß EPD (ISO 14025) beträgt 50 Jahre.

50F703A + **Kautschuk-Bodenbelag norament 926 grano**

- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, A und B, ohne zusätzliche Beschichtung
- 3,5 mm dick, einschichtig, homogen
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 10 dB

Dichte, geschlossene Oberfläche (hochdruckgepresst) mit Carré-Struktur, Profiltiefe max. 0,06 mm. Kautschukbelag mit kontrastreichem Granulatdesign. Granulatgröße: ca. 4,0 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 1004 mm x 1004 mm, gestanzt

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 926 grano oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F703B + **Kautschuk-Bodenbelag norament 926 arago**

- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, A und B, ohne zusätzliche Beschichtung

- 3,5 mm dick, einschichtig, homogen
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 10 dB

Dichte, geschlossene Oberfläche (hochdruckgepresst) mit flacher Reliefstruktur, Profiltiefe max. 0,4 mm. Kautschukbelag mit feinkörnigem Ton-in-Ton-Granulatdesign und einer zusätzlichen, harmonisch auf den Grundton abgestimmten Marmorierung. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 1004 mm x 502 mm, gestanzt

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 926 arago oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: . . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F703C + **Kautschuk-Bodenbelag norament 926 arago gefaste Kanten**

- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, A und B, ohne zusätzliche Beschichtung
- 3,5 mm dick, einschichtig, homogen
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 10 dB

Dichte, geschlossene Oberfläche (hochdruckgepresst) mit flacher Reliefstruktur, Profiltiefe max. 0,4 mm. Kautschukbelag mit feinkörnigem Ton-in-Ton-Granulatdesign und einer zusätzlichen, harmonisch auf den Grundton abgestimmten Marmorierung. Mit angefasten Kanten zur stärkeren Hervorhebung des Fliesencharakters in der verlegten Fläche. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 998 mm x 497 mm, gefast

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 926 arago gefaste Kanten oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F703D + **Kautschuk-Bodenbelag norament 926 castello**

- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, ohne zusätzliche Beschichtung
- 3,5 mm dick, einschichtig, homogen
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 10 dB

Dichte, geschlossene Oberfläche (hochdruckgepresst) mit leicht strukturierter, changierend matt-glänzender Feinstruktur, Profiltiefe max. 0,06 mm. Kautschukbelag mit harmonisch auf den Grundton abgestimmter, unregelmäßig verlaufender Marmorierung und unregelmäßigem Korndesign in variierender Einstreudichte. Kornmischung aus 1,4 mm und 4 mm großen Granulaten in unterschiedlichen Einstreumengen. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 1004 mm x 1004 mm, gestanzt

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 926 castello oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F703E + **Kautschuk-Bodenbelag norament 926 pado**

- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, ohne zusätzliche Beschichtung
- 3,5 mm dick, einschichtig, homogen
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 10 dB

Dichte, geschlossene Oberfläche (hochdruckgepresst) mit leicht strukturierter, changierend matt-glänzender Feinstruktur, Profiltiefe max. 0,06 mm. Kautschukbelag mit markantem Granulatdesign bestehend aus mehrfarbigen, sowie einfarbigen Granulaten unterschiedlicher Größe (1,4 und 8 mm). Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 1004 mm x 1004 mm, gestanzt

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 926 pado oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F703F + **Kautschuk-Bodenbelag norament 926 kivo**

- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, ohne zusätzliche Beschichtung
- 2,7 mm dick, einschichtig, homogen
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 8 dB

Dichte, geschlossene Oberfläche (hochdruckgepresst) mit leicht strukturierter, changierend matt-glänzender Feinstruktur, Profiltiefe max. 0,06 mm. Kautschukbelag mit unregelmäßigem Korndesign in variierender Einstreudichte. Kornmischung aus 1,4 mm und 4 mm großen Granulaten in unterschiedlichen Einstreumengen. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 1004 mm x 1004 mm, gestanzt

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 926 kivo oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F8 + **Bodenbeläge aus Kautschuk norament Spezial (NORA)**

Version: 2024-09

50F801 **+** Bodenbelag aus Kautschuk ableitfähig

Zur Vorbereitung der elektrostatisch ableitfähigen Verlegung.

Liefern und Verlegen mit Kupferbändern (Breite: 10,0 mm, Stärke: 0,08 mm) nach Empfehlung

des Belagsherstellers.

Der Anschluss der Kupferbänder an den / die Potentialausgleich(e) erfolgt bauseits durch die zuständige Elektrofirma.

Liefern und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem, elektrostatisch ableitendem Bodenbelag aus Kautschuk gemäß Anforderungen nach EN 1817.

Der Belag muss zum Nachweis der Erfüllung geforderter Merkmale in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit die folgenden Gütezeichen aufweisen:

- Österreichisches Umweltzeichen UZ 42 elastische Fußbodenbeläge
- Finnische Emissionsklassifizierung M1

Akzeptiert werden andere Gütezeichen, die gleichwertige Anforderungen an den Belag stellen. Kann der Bieter aus Gründen, die ihm nicht zugerechnet werden können, die Gütezeichen innerhalb der Angebotsfrist nicht erlangen, werden andere geeignete Nachweise akzeptiert, mit denen die Erfüllung der Anforderungen des Gütezeichens nachgewiesen werden kann.

Weitere Anforderungen in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit:

- Erfüllt die Kriterien des klimaaktiv Gebäudestandards des Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, nachzuweisen über die Österreichische baubook-Plattform baubook.at.
- Produktspezifische Umwelt-Produktdeklaration (EPD) nach ISO 14025

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind einzuhalten und nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Cfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53436
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 90 mm^3
- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, ohne zusätzliche Beschichtung
- Ergonomisches Verhalten, Härte nach ISO 48-4: 84 Shore A
- Für Fußbodenheizung nach EN 1264-2 bis max. 35° C geeignet.
- Weitgehend beständig gegen Öle und Fette.
- Gabelstaplergeeignet bis 6 N/mm^2.
- 3,5 mm dick, einschichtig, homogen
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 10 dB
- Erdableitwiderstand nach EN 1081: 10 hoch 6 - 9 x 10 hoch 7 Ohm
- Widerstand zu EPA Erde bzw. gegen Schutzerde nach ESD STM 7.1 und IEC 61340-4-1: 10 hoch 6 - 9 x 10 hoch 7 Ohm (im verlegten Zustand bei Umgebungsbedingungen von 23°C (± 2°C) und ≥ 25% r. F.)
- Erdableitwiderstand bzw. Widerstand zu EPA Erde nach ESD STM 97.1 und IEC 61340-4-5: ≤ 3,5 x 10 hoch 7 Ohm
  (für das System Fußboden / leitfähiges Schuhwerk (R < 5 x 10 hoch 6 Ohm) im verlegten Zustand bei Umgebungsbedingungen von 23°C (± 2°C) und ≥ 25% r. F.)
- Aufladungsspannung nach ESD STM 97.2 und IEC 61340-4-5: < 10 V (getestet mit definiertem ESD-Schuhwerk bei Umgebungsbedingungen von 23°C und 12% r. F.)
- Isolationswiderstand für den Personenschutz nach VDE 0100 / Teil 600: ≥ 1 x 10 hoch 5 Ohm

Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design erfüllen:

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben. Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass eine zusätzliche Beschichtung, werksseitig oder vor Ort nachträglich aufgebracht, nicht erforderlich ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Lebensdauer hinweg gewährleistet. Auf Nachfrage sind durch den Hersteller gleich geartete Referenzen dieses Produktes zu benennen. Die technische Nutzungsdauer gemäß EPD (ISO 14025) beträgt 40 Jahre.

50F801A + **Kautschuk-Bodenbelag norament 928 grano ed**

Dichte, geschlossene Hammerschlagoberfläche (hochdruckgepresst) mit rundem, wellenähnlichem Verlauf, Profiltiefe max. 0,2 mm. Kautschukbelag mit kontrastreichem Granulatdesign. Granulatgröße: ca. 4,0 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 1002 mm x 1002 mm, gestanzt

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 928 grano ed oder Gleichwertiges.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F801B + **Kautschuk-Bodenbelag norament 928 grano ed mit VDE 0100-600**

Anforderung Mindestisolationswiderstand nach VDE 0100-600

Dichte, geschlossene Hammerschlagoberfläche (hochdruckgepresst) mit rundem, wellenähnlichem Verlauf, Profiltiefe max. 0,2 mm. Kautschukbelag mit kontrastreichem Granulatdesign. Granulatgröße: ca. 4,0 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist verfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 1002 mm x 1002 mm, gestanzt

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 928 grano ed mit VDE 0100-600 oder Gleichwertiges.

Hersteller / **Typ:** **(. . . . . .)**

Fräsen und Ausfugen der Belagsnähte nach Anordnung der Bauleitung mit dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse, abgestimmt auf den Bodenbelag der Vorposition, nach Verarbeitungsempfehlung des Belagsherstellers.

Die Reinigungsfähigkeit im Fugenbereich muss durch eine 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619 und ohne eine zusätzliche Versiegelung gewährleistet sein.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F801C + **Kautschuk-Bodenbelag norament 928 grano ed Doppelboden**

Dichte, geschlossene Hammerschlagoberfläche (hochdruckgepresst) mit rundem, wellenähnlichem Verlauf, Profiltiefe max. 0,2 mm. Kautschukbelag mit kontrastreichem Granulatdesign. Granulatgröße: ca. 4,0 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 610 mm x 610 mm (Doppelboden)

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 928 grano ed Doppelboden oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: . . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F802 **+** Bodenbelag aus Kautschuk leitfähig

Zur Vorbereitung der elektrostatisch leitfähigen Verlegung.

Liefern und Verlegen mit Kupferbändern (Breite: 10,0 mm, Stärke: 0,08 mm) nach Empfehlung des Belagsherstellers.

Der Anschluss der Kupferbänder an den / die Potentialausgleich(e) erfolgt bauseits durch die zuständige Elektrofirma.

Liefern und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem, elektrostatisch leitfähigem Bodenbelag aus Kautschuk.

Um eine wirtschaftliche Reinigung während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, muss der Belag dauerhaft ohne Oberflächenbeschichtung zu unterhalten sein. Dazu muss die Belagsoberfläche werksseitig dicht und geschlossen sowie zusätzlich nachvernetzt sein.

Der Belag muss den Anforderungen der EN 1817 entsprechen.

Für optimalen ESD-Schutz von elektronischen Bauelementen, Baugruppen und Geräten. Geeignet für Bereiche mit Explosionsgefahr. Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Cfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 90 mm³
- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, ohne zusätzliche Beschichtung
- Ergonomisches Verhalten, Härte nach ISO 48-4: 86 Shore A
- Für Fußbodenheizung nach EN 1264-2 bis max. 35° C geeignet.
- Weitgehend beständig gegen Säuren und Laugen.
- Gabelstaplergeeignet bis 6 N/mm².
- Erdableitwiderstand nach EN 1081: < 10 hoch 6 Ohm
- Widerstand zu EPA Erde bzw. gegen Schutzerde nach ESD STM 7.1 und IEC 61340-4-1: < 10 hoch 6 Ohm (im verlegten Zustand bei Umgebungsbedingungen von 23°C (± 2°C) und ≥ 25% r. F.)
- Aufladungsspannung nach ESD STM 97.2 und IEC 61340-4-5: < 10 V (getestet mit definiertem ESD-Schuhwerk bei Umgebungsbedingungen von 23°C und 12% r. F.)

- 3,5 mm dick, einschichtig, homogen
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 10 dB

50F802A + **Kautschuk-Bodenbelag norament 927 grano ec**

Dichte, geschlossene Hammerschlagoberfläche (hochdruckgepresst) mit rundem, wellenähnlichem Verlauf, Profiltiefe max. 0,2 mm. Kautschukbelag mit kontrastreichem Granulatdesign. Granulatgröße: ca. 4,0 mm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 1004 mm x 1004 mm, gestanzt

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 927 grano ec oder Gleichwertiges.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F803 **+** Bodenbelag aus Kautschuk wiederaufnehmbar

Zur Vorbereitung der Verlegung:

Auf saugfähige Untergründe müssen geeignete und filmbildende Grundierungen mit einem Lammfellroller aufgerollt werden. Herstellerangaben und Trocknungszeiten beachten.

Liefern und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem, wiederaufnehmbaren Bodenbelag aus Kautschuk gemäß Anforderungen nach EN 1817.

Der Belag muss folgende Kriterien in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit nachweislich erfüllen:

- Recycelter Anteil: ~ 8%

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind einzuhalten und nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Bfl-s1, unverklebt
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 120 mm³
- Ergonomisches Verhalten, Härte nach ISO 48-4: 85 Shore A
- Für Fußbodenheizung nach EN 1264-2 bis max. 35° C geeignet.
- 3,5 mm Gesamtdicke, davon Nutzschichtdicke ca. 1,6 mm, dreischichtiger Aufbau: Oberzug, Armierungseinlage und elastisches Kompaktunterteil
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 8 dB

Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design erfüllen:

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben. Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass eine zusätzliche Beschichtung, werksseitig oder vor Ort nachträglich aufgebracht, nicht erforderlich ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Lebensdauer hinweg gewährleistet. Auf Nachfrage sind durch den Hersteller gleich geartete Referenzen dieses Produktes zu benennen.

50F803A + **Kautschuk-Bodenbelag norament 975 LL grano**

- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R9

Dichte, geschlossene Hammerschlagoberfläche (hochdruckgepresst) mit rundem, wellenähnlichem Verlauf, Profiltiefe max. 0,2 mm. Kautschukbelag mit kontrastreichem Granulatdesign. Granulatgröße: ca. 3,0 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 1000 mm x 1000 mm, gestanzt

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 975 LL grano oder Gleichwertiges.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F803B + **Kautschuk-Bodenbelag norament 975 LL serra**

- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, ohne zusätzliche Beschichtung

Dichte, geschlossene Oberfläche (hochdruckgepresst) mit flacher Reliefstruktur, Profiltiefe max. 0,4 mm. Kautschukbelag mit feinem Korndesign. Granulatgröße: ca. 1,4 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 1000 mm x 1000 mm, gestanzt

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 975 LL serra oder Gleichwertiges.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F803C + **Kautschuk-Bodenbelag norament 975 LL satura**

- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R9

Dichte, geschlossene Hammerschlagoberfläche (hochdruckgepresst) mit rundem, wellenähnlichem Verlauf, Profiltiefe max. 0,2 mm. Kautschukbelag mit Ton-in-Ton-Granulatdesign. Granulatgröße: ca. 4,0 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 1000 mm x 1000 mm, gestanzt

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 975 LL satura oder Gleichwertiges.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F803D + **Kautschuk-Bodenbelag norament 975 LL kivo inspired**

- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, ohne zusätzliche Beschichtung

Dichte, geschlossene Oberfläche (hochdruckgepresst) mit leicht strukturierter, changierend

matt-glänzender Feinstruktur, Profiltiefe max. 0,06 mm. Kautschukbelag mit unregelmäßigem Korndesign in variierender Einstreudichte. Kornmischung aus 1,4 mm und 3 mm großen Granulaten in unterschiedlichen Einstreumengen.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 1000 mm x 1000 mm, gestanzt

z.b. Kautschuk-Bodenbelag norament 975 LL kivo inspired oder Gleichwertiges.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F804 + Bodenbelag aus Kautschuk 9 mm

Liefern und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem Bodenbelag aus Kautschuk für höchste Beanspruchung, extrem kerbzäh und punktelastisch.

Um eine wirtschaftliche Reinigung während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, muss der Belag dauerhaft ohne Oberflächenbeschichtung zu unterhalten sein. Dazu muss die Belagsoberfläche werksseitig dicht und geschlossen sowie zusätzlich nachvernetzt sein.

Der Belag muss den Anforderungen der EN 12199 entsprechen.

Der Belag muss folgende Kriterien in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit nachweislich erfüllen:

- Das Produkt muss Naturkautschuk enthalten. Dieser muss PEFC-zertifiziert oder gleichwertig sein.
- Recycelter Anteil: ~ 11%

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Cfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 90 mm³
- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R9
- Ergonomisches Verhalten, Härte nach ISO 48-4: 70 Shore A
- Für Fußbodenheizung nach EN 1264-2 bis max. 35° C geeignet.
- Gabelstapler geeignet bis 6 N/mm².

9,0 mm dick, heterogener Belagsaufbau

Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 15 dB

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

50F804A + **Kautschuk-Bodenbelag norament 992 Noppe**

Dichte, geschlossene Oberfläche (hochdruckgepresst) mit 0,5 mm hohen Rundnoppen, ø 27,5 mm, mit Hohlkehle.

Einfarbiger Kautschukbelag.

Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Fliesen: ~ 1002 mm x 1002 mm, gestanzt

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 992 Noppe oder Gleichwertiges.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F804B + **Kautschuk-Bodenbelag norament 992 grano**

Dichte, geschlossene Hammerschlagoberfläche (hochdruckgepresst) mit rundem, wellenähnlichem Verlauf, Profiltiefe max. 0,2 mm. Kautschukbelag mit kontrastreichem Granulatdesign. Granulatgröße: ca. 4,0 mm.

Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Fliesen: ~ 1002 mm x 1002 mm, gestanzt

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 992 grano oder Gleichwertiges.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F806 **+** Bodenbelag aus Kautschuk nTx Klebetechnik

Liefern und Verlegen von beschichtungs- und lackfreiem Bodenbelag aus Kautschuk mit Kleberückseite

gemäß Anforderungen nach EN 1817.

Der Belag muss zum Nachweis der Erfüllung geforderter Merkmale in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit die folgenden Gütezeichen aufweisen:

- Finnische Emissionsklassifizierung M1 oder gleichwertig.
- Indoor Air Comfort Gold Zertifizierung
- GREENGUARD-Gold-Zertifizierung

Akzeptiert werden andere Gütezeichen, die gleichwertige Anforderungen an den Belag stellen. Kann der Bieter aus Gründen, die ihm nicht zugerechnet werden können, die Gütezeichen innerhalb der Angebotsfrist nicht erlangen, werden andere geeignete Nachweise akzeptiert, mit denen die Erfüllung der Anforderungen des Gütezeichens nachgewiesen werden kann.

Weitere Anforderungen in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit:

- Erfüllt die Kriterien des klimaaktiv Gebäudestandards des Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, nachzuweisen über die Österreichische baubook-Plattform baubook.at.
- Produktspezifische Umwelt-Produktdeklaration (EPD) nach ISO 14025

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind einzuhalten und nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Cfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53436
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 115 mm³
- Ergonomisches Verhalten, Härte nach ISO 48-4: 82 Shore A

- Uneingeschränkter Einsatz auf beheizten Untergrundkonstruktionen möglich, wenn ein entsprechendes Aufheizprotokoll vorliegt und die erforderlichen Feuchtwerte eingehalten werden (nicht bei erhöhter Restfeuchte).
- Weitgehend beständig gegen Öle und Fette.
- Gabelstaplergeeignet bis 6 N/mm².
- 3,6 mm dick, einschichtig, homogen
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 8 dB

Eigenschaften des Klebstoffs:

- Schmelzklebstoff
- Erweichungsbereich ca. 122-134 °C
- VOC 0%

Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design erfüllen:

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben. Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass eine zusätzliche Beschichtung, werksseitig oder vor Ort nachträglich aufgebracht, nicht erforderlich ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Lebensdauer hinweg gewährleistet. Auf Nachfrage sind durch den Hersteller gleich geartete Referenzen dieses Produktes zu benennen. Die technische Nutzungsdauer des Bodenbelages gemäß EPD (ISO 14025) beträgt 50 Jahre.

50F806A + **Kautschuk-Bodenbelag norament 926 grano nTx**

- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R9

Dichte, geschlossene Hammerschlagoberfläche (hochdruckgepresst) mit rundem, wellenähnlichem Verlauf, Profiltiefe max. 0,2 mm. Kautschukbelag mit kontrastreichem Granulatdesign. Granulatgröße: ca. 4,0 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 1004 mm x 1004 mm, gestanzt

Der Bodenbelag ist vollflächig mittels der werksseitig applizierten Kleberückseite nach Herstellerempfehlung zu verlegen.

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 926 grano nTx oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50F806B + **Kautschuk-Bodenbelag norament 926 grano nTx R10**

- oder Gleichwqertiges.Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, A und B, ohne zusätzliche Beschichtung

Dichte, geschlossene Oberfläche (hochdruckgepresst) mit Carré-Struktur, Profiltiefe max. 0,06 mm. Kautschukbelag mit kontrastreichem Granulatdesign. Granulatgröße: ca. 4,0 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 1004 mm x 1004 mm, gestanzt

Der Bodenbelag ist vollflächig mittels der werksseitig applizierten Kleberückseite nach Herstellerempfehlung zu verlegen.

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 926 grano nTx R10 oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F806C + **Kautschuk-Bodenbelag norament 926 satura nTx**

- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R9

Dichte, geschlossene Hammerschlagoberfläche (hochdruckgepresst) mit rundem, wellenähnlichem Verlauf, Profiltiefe max. 0,2 mm. Kautschukbelag mit Ton-in-Ton-Granulatdesign. Granulatgröße: ca. 4,0 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 1004 mm x 1004 mm, gestanzt

Der Bodenbelag ist vollflächig mittels der werksseitig applizierten Kleberückseite nach Herstellerempfehlung zu verlegen.

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 926 satura nTx oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F806D + **Kautschuk-Bodenbelag norament 926 arago nTx**

- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, A und B, ohne zusätzliche Beschichtung

Dichte, geschlossene Oberfläche (hochdruckgepresst) mit flacher Reliefstruktur, Profiltiefe max. 0,4 mm. Kautschukbelag mit feinkörnigem Ton-in-Ton-Granulatdesign und einer zusätzlichen, harmonisch auf den Grundton abgestimmten Marmorierung. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 1004 mm x 502 mm, gestanzt.

Der Bodenbelag ist vollflächig mittels der werksseitig applizierten Kleberückseite nach Herstellerempfehlung zu verlegen.

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 926 arago nTx oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F806E + **Kautschuk-Bodenbelag norament 926 castello nTx**

- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, ohne zusätzliche Beschichtung

Dichte, geschlossene Oberfläche (hochdruckgepresst) mit leicht strukturierter, changierend matt-glänzender Feinstruktur, Profiltiefe max. 0,06 mm. Kautschukbelag mit harmonisch auf den Grundton abgestimmter, unregelmäßig verlaufender Marmorierung und unregelmäßigem Korndesign in variierender Einstreudichte. Kornmischung aus 1,4 mm und 4 mm großen Granulaten in unterschiedlichen Einstreumengen. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Der Bodenbelag ist unverfugt zu verlegen.

Fliesen: ~ 1004 mm x 1004 mm, gestanzt

Der Bodenbelag ist vollflächig mittels der werksseitig applizierten Kleberückseite nach Herstellerempfehlung zu verlegen.

z.B. Kautschuk-Bodenbelag norament 926 castello nTx oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50F9 + **Intarsien und taktile Module (NORA)**

Version: 2024-09

50F901 + Zulage Intarsien

Liefern und Verlegen von Intarsien aus Bodenbelag.

50F901A + **Werkseitig gefertigte Intarsien aus Kautschuk-Bodenbelag**

Liefern und Verlegen von Intarsien aus Bodenbelag. Technische Anforderungen wie Bodenbelag Position _____

Motiv und Farben siehe Anlage/Zeichnung

(Name, Bezeichnung, Ident.-Nr.:) _____

z.B. Werkseitig gefertigte Intarsien aus Kautschuk-Bodenbelag oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

50F901B + **Zulage Intarsienarbeiten**

Verarbeitung farblich abgesetzter Intarsien gemäß beigefügter Zeichnung. Erhöhter Verschnitt ist zu beachten.

Technische Anforderungen gemäß Bodenbelag der Position _____

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: . . . . . .

50FA + **Wandbeläge aus Kautschuk (NORA)**

Version: 2024-09

50FA01 **+**

- Wandbelag aus Kautschuk
- Alle Wanduntergründe müssen z.B. sauber, saugfähig, dauertrocken, planeben, dauerhaft fest, frei von Rissen und Verunreinigungen wie Fetten, Ölen, Wachs, Farbresten, etc. sein.
- Der Untergrund muss das Gewicht des Wandbelages tragen können.
- In der Regel müssen Untergründe mit einer entsprechenden Spachtelmasse vorbehandelt werden um eine glatte und tragfähige Oberfläche zu erhalten, welche für die Verklebung geeignet ist.
- Nicht auf Wänden verlegen, die mit Ölfarben gestrichen sind.

50FA01A + **nora Wandbelag noraplan uni**

Liefern und Verlegen von Wandbelag aus Kautschuk.

Der Belag muss zum Nachweis der Erfüllung geforderter Merkmale in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit die folgenden Gütezeichen aufweisen:

- Österreichisches Umweltzeichen UZ 42 elastische Fußbodenbeläge
- Erfüllt die Materialanforderungen des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) mittels Zertifikats QNG Ready.

Akzeptiert werden andere Gütezeichen, die gleichwertige Anforderungen an den Belag stellen. Kann der Bieter aus Gründen, die ihm nicht zugerechnet werden können, die Gütezeichen innerhalb der Angebotsfrist nicht erlangen, werden andere geeignete Nachweise akzeptiert, mit denen die Erfüllung der Anforderungen des Gütezeichens nachgewiesen werden kann.

Weitere Anforderungen in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit:

- Produktspezifische Umwelt-Produktdeklaration (EPD) nach ISO 14025

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind einzuhalten und nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501 / EN 13823: Brandklasse E, verklebt
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53436
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 130 mm^3
- 2,0 mm dick
- Weitgehend beständig gegen Öle und Fette.

Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design erfüllen:

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben.

Design der Planung: Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung. Einfarbig. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Bahnen: ~ 1,22 m x 12 m

z.B. nora Wandbelag noraplan uni oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

Vollflächig kleben mit lösemittelfreiem und entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmem Dispersionsklebstoff.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50FA01B + **nora Wandbelag noraplan 2 mm R9**

Liefern und Verlegen von Wandbelag aus Kautschuk.

Der Belag muss zum Nachweis der Erfüllung geforderter Merkmale in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit die folgenden Gütezeichen aufweisen:

- Österreichisches Umweltzeichen UZ 42 elastische Fußbodenbeläge
- Cradle to Cradle mindestens Zertifizierungslevel Silber
- Das Produkt muss mind. 10% Naturkautschuk enthalten. Dieser muss PEFC-zertifiziert sein.

Akzeptiert werden andere Gütezeichen, die gleichwertige Anforderungen an den Belag stellen. Kann der Bieter aus Gründen, die ihm nicht zugerechnet werden können, die Gütezeichen innerhalb der Angebotsfrist nicht erlangen, werden andere geeignete Nachweise akzeptiert, mit denen die Erfüllung der Anforderungen des Gütezeichens nachgewiesen werden kann.

Weitere Anforderungen in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit:

- Produktspezifische Umwelt-Produktdeklaration (EPD) nach ISO 14025

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind einzuhalten und nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501 / EN 13823: Brandklasse E, verklebt
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53436
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 150 mm³
- 2,0 mm dick

Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design erfüllen:

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben.

Design der Planung: _____

Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Bahnen: ~ 1,22 m x 15 m

z.B. nora Wandbelag noraplan 2 mm R9 oder Gleichwertiges.

Hersteller / **Typ: (. . . . . .)**

Vollflächig kleben mit lösemittelfreiem und entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmem Dispersionsklebstoff.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50FA01C + **Inneneckenausbildung mit Hohlkehlprofil**

Anbringen eines Hohlkehlprofiles (ca. 15 x 15 mm) über den benötigten Inneneckenbereich nach Herstellervorgabe.

Die Verklebung erfolgt mittels eines empfohlenen Trockenklebebands nach Herstellerempfehlung.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

50FA01D + **Verfugung Innenecken**

Wandbelag zum Inneneckenbereich gerade schneiden, so dass eine scharfe Kante entsteht. Die entstandene Naht ist mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619, ohne zusätzlich erforderliche Versiegelung, abgestimmt auf den Farbton des Wandbelages, nach Verlegeempfehlung des Belagsherstellers zu verfugen.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

50FA01E + **Außenecken Wandbelag**

Wichtig: Bei Außenecken dürfen die Wandbeläge nicht herumgezogen werden.

Vor Verlegung sind hier geeignete Kanten bzw. Kantenschutzprofile anzubringen, an die die Wandbeläge sauber angearbeitet werden. Eine Bemusterung der gewählten Kantenprofile ist mit der Bauleitung abzustimmen.

Die Montage ist jeweils nach Herstellerempfehlung vorzunehmen.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

50FA01F + **Verfugung an Anschlüsse**

Alle Nähte und Anschlüsse an Bauteile wie beispielsweise Türzargen, Fliesen usw. sowie der Anschluss Boden-Wand müssen mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619, ohne zusätzlich erforderliche Versiegelung, abgestimmt auf den Farbton des Wandbelages, nach Verlegeempfehlung des Belagsherstellers verfugt werden.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: .....

50FB + **Treppenlösungen (NORA)**

Version: 2024-09

Flächen sind ohne Unterschied ob Setz- oder Trittstufen zu rechnen.

50FB01 **+** Formtreppen aus Kautschuk

Liefern und Verlegen von beschichtungs- und lackfreien Formtreppen aus Kautschuk für gerade Stufen mit rechtwinkligen Kanten für höchste Beanspruchung.

Bodenbelag aus Kautschuk gemäß Anforderungen nach EN 12199/1817.

Der Belag muss zum Nachweis der Erfüllung geforderter Merkmale in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit die folgenden Gütezeichen aufweisen:

- Österreichisches Umweltzeichen UZ 42 elastische Fußbodenbeläge

Akzeptiert werden andere Gütezeichen, die gleichwertige Anforderungen an den Belag stellen. Kann der Bieter aus Gründen, die ihm nicht zugerechnet werden können, die Gütezeichen innerhalb der Angebotsfrist nicht erlangen, werden andere geeignete Nachweise akzeptiert, mit denen die Erfüllung der Anforderungen des Gütezeichens nachgewiesen werden kann.

Weitere Anforderungen in Bezug auf Umwelt und Nachhaltigkeit:

- Erfüllt die Kriterien des klimaaktiv Gebäudestandards des Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, nachzuweisen über die Österreichische baubook-Plattform baubook.at.
- Produktspezifische Umwelt-Produktdeklaration (EPD) nach ISO 14025

Die nachstehenden technischen Anforderungen (gemittelte Prüfwerte der laufenden Produktion) sind einzuhalten und nach Aufforderung zu belegen:

- Brandverhalten nach EN 13501-1: Bfl-s1, verklebt auf mineralischem Untergrund.
- Brandtoxikologisch unbedenklich nach DIN 53436
- Frei von chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.
- Elektrostatisches Verhalten beim Begehen nach EN 1815: antistatisch, Aufladung < 2 kV
- Abrieb nach ISO 4649, mittlerer Volumenverlust bei 5 N Belastung: 115 mm³.

- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R9, A, ohne zusätzliche Beschichtung
- Ergonomisches Verhalten, Härte nach ISO 48-4: 82 Shore A
- Für Fußbodenheizung nach EN 1264-2 bis max. 35° C geeignet.
- Weitgehend beständig gegen Öle und Fette.

Der Belag muss folgende Anforderungen an Oberflächen (Reinigung / Unterhalt) und Design erfüllen:

Um die Wirtschaftlichkeit des einzubauenden Bodenbelages während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, wird aus Kosten- und Umweltgründen ein Reinigungs- und Pflegesystem ohne Beschichtung vorgeschrieben. Der angebotene Bodenbelag muss deshalb über eine so dichte, geschlossene und leicht zu reinigende Oberflächenbeschaffenheit verfügen, dass eine zusätzliche Beschichtung, werksseitig oder vor Ort nachträglich aufgebracht, nicht erforderlich ist. Der Bieter hat nachzuweisen, dass der Belagshersteller diese Eigenschaft über die gesamte Lebensdauer hinweg gewährleistet. Auf Nachfrage sind durch den Hersteller gleich geartete Referenzen dieses Produktes zu benennen. Die technische Nutzungsdauer gemäß EPD (ISO 14025) beträgt 50 Jahre.

50FB01A + **Formtreppen aus Kautschuk norament 926 Noppe**

- 4,5 mm dick, einschichtig, homogen
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 12 dB

Einfarbiger Kautschukbelag. Dichte, geschlossene Oberfläche (hochdruckgepresst) mit 0,5 mm hohen Rundnoppen, ø 27,5 mm, mit Hohlkehle. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Breite: 1285 mm / 1614 mm / 2004 mm: _____

z.B. Formtreppen aus Kautschuk norament 926 Noppe oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

Klebung nach den Empfehlungen des Belagsherstellers mit umweltverträglichem Spezial-Montageband für Formtreppen. Das Spezial-Montageband muss frei sein von Hochsiedern, Formaldehyd, Chlor und Weichmachern und die Kriterien der TRGS 610 erfüllen

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50FB01B + **Formtreppen aus Kautschuk norament 926 grano**

- 5,0 mm dick, einschichtig, homogen
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 10 dB

Dichte, geschlossene Hammerschlagoberfläche (hochdruckgepresst) mit rundem, wellenähnlichem Verlauf, Profiltiefe max. 0,2 mm. Kautschukbelag mit kontrastreichem Granulatdesign. Granulatgröße: ca. 4,0 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Breite: 1285 mm / 1614 mm / 2004 mm: _____

z.B. Formtreppen aus Kautschuk norament 926 grano oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

Klebung nach den Empfehlungen des Belagsherstellers mit umweltverträglichem Spezial-Montageband für Formtreppen. Das Spezial-Montageband muss frei sein von Hochsiedern, Formaldehyd, Chlor und Weichmachern und die Kriterien der TRGS 610 erfüllen

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50FB01C + **Formtreppen aus Kautschuk norament 926 satura**

- 5,0 mm dick, einschichtig, homogen
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 10 dB

Dichte, geschlossene Hammerschlagoberfläche (hochdruckgepresst) mit rundem, wellenähnlichem Verlauf, Profiltiefe max. 0,2 mm. Kautschukbelag mit Ton-in-Ton-Granulatdesign. Granulatgröße: ca. 4,0 mm. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Breite: 1285 mm / 1614 mm / 2004 mm: _____

z.B. Formtreppen aus Kautschuk norament 926 satura oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

Klebung nach den Empfehlungen des Belagsherstellers mit umweltverträglichem Spezial-Montageband für Formtreppen. Das Spezial-Montageband muss frei sein von Hochsiedern, Formaldehyd, Chlor und Weichmachern und die Kriterien der TRGS 610 erfüllen

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50FB01D + **Formtreppen aus Kautschuk norament 926 arago**

- Rutschsicherheitseinstufung nach EN 16165: R10, A und B, ohne zusätzliche Beschichtung.
- 5,0 mm dick, einschichtig, homogen
- Trittschallverbesserungsmaß nach ISO 10140-3: 10 dB

Dichte, geschlossene Oberfläche (hochdruckgepresst) mit flacher Reliefstruktur, Profiltiefe max. 0,4 mm. Kautschukbelag mit feinkörnigem Ton-in-Ton-Granulatdesign und einer zusätzlichen, harmonisch auf den Grundton abgestimmten Marmorierung. Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Breite: 1285 mm / 1614 mm / 2004 mm: (. . . . . .)

z.B. Formtreppen aus Kautschuk norament 926 arago oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

Klebung nach den Empfehlungen des Belagsherstellers mit umweltverträglichem

Spezial-Montageband für Formtreppen. Das Spezial-Montageband muss frei sein von Hochsiedern, Formaldehyd, Chlor und Weichmachern und die Kriterien der TRGS 610 erfüllen

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50FB02 + Bodenbelag aus Kautschuk zur Verlegung auf Treppen

50FB02A + **noraplan / noracare Bodenbelag auf Treppenstufen**

Ausgewählten Bodenbelag aus Kautschuk auf Treppenstufen nach Herstellervorgaben anbringen.
Betrifft Position: _____

Vorgenannten Kautschuk-Bodenbelag auf Treppenstufen nach Herstellervorgabe anbringen. Im Hohlkehlenbereich zwischen Tritt- und Setzstufe ist ein entsprechendes Hohlkehlprofil 15 mm x 15 mm zu verwenden.

Hersteller / Typ Bodenbelag: (. . . . . .)

Hersteller / Typ Hohlkehlprofil: (. . . . . .)

Vollflächig kleben mit lösemittelfreiem und entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmem Dispersionsklebstoff nach Herstellerempfehlung

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50FB02B + **norament Bodenbelag auf Treppenstufen**

Ausgewählten Bodenbelag aus Kautschuk auf Treppenstufen nach Herstellervorgaben anbringen.
Betrifft Position: _____

Vorgenannten Bodenbelag auf Tritt- und Setzstufe zuschneiden und an Treppenkante anarbeiten. Die Fuge im Bereich Tritt- und Setzstufe ist gemäß Herstellerempfehlung zu verfugen.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

Im Bereich der Fuge auf den Stufen ist der Belag vorab mittels geeignetem Sekundenkleber vorab zu verkleben (bei Rückfragen Kontaktaufnahme mit der techn. Abteilung des Bodenbelagsherstellers). Alternativ kann in Abstimmung mit der Bauleitung die Fuge auch mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier1-K-Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619, ohne zusätzlich erforderliche Versiegelung, abgestimmt auf den Bodenbelag der Vorposition, verfugt werden.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

Klebung nach den Empfehlungen des Belagherstellers mit umweltverträglichem

Spezial-Montageband für Formtreppen. Das Spezial-Montageband ist frei von Hochsiedern, Formaldehyd, Chlor und Weichmachern und erfüllt die Kriterien der TRGS 610.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50FB03 + Treppenzubehör

Liefern und Verlegen von Treppenzubehör nach Herstellervorgabe.

50FB03A + **Treppenkante Aluminium**

Liefern und Verlegen von Treppenkantenprofil aus Aluminium.

Treppen-Einschubkante Aluminium, hart, eloxiert, mit Sichtkanten und vorgebohrten Schraublöchern.

Optisch und qualitativ auf 3.5 mm dicke Kautschuk-Bodenbeläge abgestimmt, die auf Tritt- und Setzstufen verlegt werden.

Anschlussmaß für 3,5 mm dicke Kautschukbeläge.

Abmessungen 46,3 x 26,3 mm mit 6,3 mm Sichtkanten (waagrecht und senkrecht), Höhe ca. 5 mm; Standardlänge 2700 mm

Farbe Aluminium silberfarbig eloxiert E6/EV1 aus dem Profil-Standard-Programm.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

Montage:

Treppenkantenprofil mit Metallsäge ablängen und durch Bohren/Schrauben in versenkten Schraublöchern in Tritt- und Setzstufe nach den Empfehlungen des Herstellers befestigen.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

50FB04 + Treppenzubehör aus Kautschuk

Liefern und Verlegen von Treppenzubehör aus Kautschuk nach Herstellervorgabe.

Emissionsarm, frei von PVC, Phthalat-Weichmachern, chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.

Optisch und qualitativ auf Kautschuk-Bodenbeläge abgestimmt.

Die Verlegeanleitung der Hersteller ist zu beachten.

50FB04A + **Treppenfries aus Kautschuk**

Treppenfries mit Hammerschlagoberfläche

Breite 100 mm, Dicke 10 mm

Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

Klebung:

Mit umweltverträglichem Spezial-Montageband, Breite 90 mm, nach den Empfehlungen des Herstellers. Das Spezial-Montageband muss frei sein von Hochsiedern, Formaldehyd, Chlor und Weichmachern und die Kriterien der TRGS 610 erfüllen.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

50FB04B + **Treppenkante T 5055**

Vollständig recyclebar.
Optisch und qualitativ auf Kautschuk-Bodenbeläge abgestimmt.

Treppenkante mit Einschublippe mit Anschlussmaß für Bodenbeläge von

2,0 bis 2,7 mm Dicke.
3,5 bis 4,0 mm Dicke.
Gewählte Dicke: _____

Abmessungen 43 mm (waagrecht), 19 mm (senkrecht)
Farbe nach Wahl aus dem Profil-Standard-Programm.

z.B. Treppenkante T 5055 oder Gleichwertiges.
Hersteller / Typ: (. . . . . .)

Klebung:
mit Kontaktklebstoff nach den Empfehlungen der Klebstoff- und Profilhersteller.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

50FB04C + **Treppenkante T 5049**

Vollständig recyclebar.
Optisch und qualitativ auf Kautschuk-Bodenbeläge abgestimmt.

Treppenkante mit Einschublippe mit Anschlussmaß für Bodenbeläge von

2,0 bis 2,7 mm Dicke.
3,5 bis 4,0 mm Dicke.
Gewählte Dicke: _____

Abmessungen 55 mm (waagrecht), 51 mm (senkrecht)
Farbe nach Wahl aus dem Profil-Standard-Programm.

z.B. Treppenkante T 5049 oder Gleichwertiges.
Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

Klebung:
mit Kontaktklebstoff nach den Empfehlungen der Klebstoff- und Profilhersteller.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: **. . . . . .**

50FB04E + **Treppenwinkel Wand- und Geländerseite TG und TW**

Vollständig recyclebar.
Optisch und qualitativ auf Kautschuk-Bodenbeläge abgestimmt.
Farbe nach Wahl aus dem Profil-Standard-Programm.

Treppenwinkel Geländerseite:
Innenwinkel, Sichtkante Dicke 18 mm
Außenwinkel, Sichtkante Dicke 18 mm

z.B. Treppenwinkel TG oder Gleichwertiges.
Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

Treppenwinkel Wandseite:
Innenwinkel, Höhe 50 mm
Außenwinkel, Höhe 50 mm

z.B. Treppenwinkel TW oder Gleichwertiges.
Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

Klebung nach den Empfehlungen der Klebstoff- und Profilhersteller mit Kontaktklebstoff.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: **. . . . . .**

50FB04F + **Abschlussprofil für Podeste und Rampen A 5013 U**

Vollständig recyclebar.
Optisch und qualitativ auf Kautschukbeläge abgestimmt.

Abschlussprofil Höhe 50 mm, Sichtkante Dicke 18 mm
Farbe nach Wahl aus dem Profil-Standard-Programm.

z.B. Abschlussprofil für Podeste und Rampen A 5013 U oder Gleichwertiges.
Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

Klebung nach den Empfehlungen der Klebstoff- und Profilhersteller mit Kontaktklebstoff.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

50FB04G + **Sockelleiste, 50 mm S 1008 U**

Vollständig recyclebar.
Optisch und qualitativ auf Kautschuk-Bodenbeläge abgestimmt.

Höhe 50 mm, Dicke 4,8 mm Stellsockel ohne Dichtlippe
Farbe nach Wahl aus dem Profil-Standard-Programm.

z.B. Sockelleiste, 50 mm S 1008 U oder Gleichwertiges.
Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

Klebung:
Mit umweltverträglichem Spezial-Montageband, Breite 50 mm, nach den Empfehlungen des Herstellers. Das Spezial-Montageband muss frei sein von Hochsiedern, Formaldehyd, Chlor und Weichmachern und die Kriterien der TRGS 610 erfüllen.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

50FC + **Sockel- und Sockelleisten (NORA)**

Version: 2024-09

50FC00 **+** Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

50FC00A + **Innen- und Aussenecken**

Innen- und Außenecken:
Das Ausbilden der Innen- und Außenecken ist in den Einheitspreisen der Sockel einkalkuliert.

50FC01 **+** Sockelleisten aus Kautschuk
Liefern und Verlegen von Zubehör aus Kautschuk.

Emissionsarm, frei von PVC, Phthalat-Weichmachern, chlorhaltigen Polymeren und potenziell allergieauslösenden Duftstoffen.

Vollständig recyclebar.

Optisch und qualitativ auf Kautschuk-Bodenbeläge abgestimmt.

Die Verlegeanleitung des Herstellers ist zu beachten.

50FC01A + **Sockelleiste, 60 mm mit Dichtlippe S1023U**

Höhe 60 mm, Dicke 2,8 mm

Mit flexibler Dichtlippe für den sauberen Wandanschluss; auch für Bodenbeläge mit Noppen-Oberfläche geeignet.

Farbe nach Wahl aus dem Profil-Standard-Programm.

z.B. Sockelleiste, 60 mm mit Dichtlippe S1023U oder Gleichwertiges.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

Klebung nach den Empfehlungen der Klebstoff- und Belagshersteller

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: **. . . . . .**

50FC01B + **Sockelleiste, 100 mm mit Dichtlippe S1024U**

Höhe 100 mm, Dicke 2,8 mm

Mit flexibler Dichtlippe für den sauberen Wandanschluss; auch für Noppen-Oberfläche geeignet.

Farbe nach Wahl aus dem Profil-Standard-Programm.

z.B. Sockelleiste, 100 mm mit Dichtlippe S1024U oder Gleichwertiges.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

Klebung nach den Empfehlungen der Klebstoff- und Belagshersteller

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: **. . . . . .**

50FC01C + **Sockelleiste, 50 mm S1008U**

Höhe 50 mm, Dicke 4,8 mm

Stellsockel ohne Dichtlippe

Farbe nach Wahl aus dem Profil-Standard-Programm.

z.B. Sockelleiste, 50 mm S1008U oder Gleichwertiges.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

Klebung:

Mit umweltverträglichem Spezial-Montageband, Breite 50 mm, nach den Empfehlungen des Herstellers. Das Spezial-Montageband muss frei sein von Hochsiedern, Formaldehyd, Chlor und Weichmachern und die Kriterien der TRGS 610 erfüllen.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

50FC01E + **Hygiene-Sockelleiste, 50 x 100 mm S3003**

Höhe 100 mm, Dicke 3 mm, mit Stand-Sockelfuß 50 mm.

Für Bereiche mit hohen Hygieneanforderungen.

Besonders schlag- und stoßfeste, vorgeformte Kautschuk-Profile, die eine leichte Desinfektion und Reinigung ermöglichen. Zur Vermeidung von Hohlräumen, scharfen Ecken und Kanten im Übergangsbereich zwischen Boden und Wand.

Anschlussmaß 2,1 mm / 3,1 mm / 3,7 mm: _____

Farbe nach Wahl aus dem Profil-Standard-Programm.

z.B. Hygiene-Sockelleiste, 50 x 100 mm S3003 oder Gleichwertiges.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

Klebung nach den Empfehlungen der Klebstoff- und Belagshersteller

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

50FC01F + **Hygiene-Sockelleistenwinkel Innen und Außen SI 7001 + SA 700**

Durch vorgefertigte Sockelleistenwinkel keine Gehrungsschnitte erforderlich.

Höhe 100 mm, Dicke 3 mm, mit Stand-Sockelfuß 50 mm.

Für Bereiche mit hohen Hygieneanforderungen.

Besonders schlag- und stoßfeste, vorgeformte Kautschuk-Profile, die eine leichte Desinfektion und Reinigung ermöglichen. Zur Vermeidung von Hohlräumen, scharfen Ecken und Kanten im Übergangsbereich zwischen Boden und Wand.

Anschlussmaß 2,1 mm / 3,1 mm / 3,7 mm: _____

Farbe nach Wahl aus dem Profil-Standard-Programm.

z.B. Hygiene-Sockelleistenwinkel Innen und Außen SI 7001 + SA 700 oder Gleichwertiges.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

Klebung nach den Empfehlungen der Klebstoff- und Belagshersteller

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

50FC01I + **Verfugung Übergang Sockel / Boden**

Aufziehen und Ausfugen des Übergangs vom Bodenbelag zum Wandbelag mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619, ohne zusätzlich erforderliche Versiegelung, abgestimmt auf den Bodenbelag der Vorposition, nach Verlegeempfehlung des Belagsherstellers.

Hersteller / **Typ:** **(. . . . . .)**

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

50FC02 **+** Sockellösungen

Liefern und Verlegen nach Herstellervorschriften.

50FC02A + **Stellsockel aus Belagstreifen**

Kautschukstreifen als Stellsockel, Höhe _____ mm, aus Material wie Bodenbelag Position _____ liefern und anbringen nach Hersteller-Empfehlung.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

50FC02B + **Hygiene-Sockelausbildung mit Belagstreifen H9010**

Sockelausbildung aus Bodenbelagsstreifen (Material aus Position _____) mit einer Breite von ca. 200 mm unter Verwendung eines Hohlkehlprofiles (ca. 15 x 15 mm) nach Herstellervorgaben anfertigen und gemäß Verlegeempfehlung anbringen.

Verlegung inkl. Ausführung von Innen- und Außenecken.

Die Verklebung erfolgt mittels eines empfohlenen Trockenklebebands nach Herstellerempfehlung.

z.B. Hygiene-Sockelausbildung mit Belagstreifen H9010 oder Gleichwertiges.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

50FC02C + **Hygiene-Sockelleiste Innen- u.Außenecken a.Gehrung schneiden**

Sockelausbildung der Innen- und Außenecken aus Bodenbelagsstreifen (Material aus Position _____ mit einer Breite von ca. 200 mm unter Verwendung eines Hohlkehlprofiles (ca. 15 x 15 mm) nach Herstellervorgaben anfertigen (auf Gehrung schneiden) und gemäß Verlegeempfehlung anbringen.

Höhe 100 mm, Breite 100 mm, Dicke wie vorgenannter Kautschuk-Bodenbelag

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

Die Klebung erfolgt mit einem umweltverträglichem Spezial-Montageband nach den Empfehlungen des Herstellers. Das Spezial-Montageband ist frei von Hochsiedern, Formaldehyd, Chlor und Weichmachern und erfüllt die Kriterien der TRGS 610.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

50FC02D + **Hygiene-Sockelleiste Fertigsystem Pro-Fil**

Liefern und verlegen von einer Sockelleiste aus vorgenanntem Bodenbelag im Fertigsystem

Höhe 100 mm, Breite 100 mm, Dicke wie vorgenannter Bodenbelag, mit rückseitiger Verstärkung im Hohlkehlbereich. Verarbeitung gemäß Herstellerempfehlung.

Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm

z.B. Hygiene-Sockelleiste Fertigsystem Pro-Fil oder Gleichwertiges.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

Die Klebung erfolgt mit einem umweltverträglichem Spezial-Montageband nach den Empfehlungen des Herstellers. Das Spezial-Montageband ist frei von Hochsiedern, Formaldehyd, Chlor und Weichmachern und erfüllt die Kriterien der TRGS 610.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

50FC02E + **Hygiene-Sockelleisten Innen- und Außenecken im Fertigsystem**

Liefern und verlegen von Sockelleistenwinkeln für Innen- und Außenecken aus vorgenanntem Bodenbelag im Fertigsystem.

Schenkellänge 210 mm (Innenecke) bzw. 130 mm (Außenecke), Höhe 100 mm, Breite 100 mm, Dicke wie vorgenannter Kautschuk-Bodenbelag, mit rückseitiger Verstärkung im Hohlkehlbereich.

Farbe nach Wahl aus dem Standardprogramm.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

Die Klebung erfolgt mit einem umweltverträglichem Spezial-Montageband nach den Empfehlungen des Herstellers. Das Spezial-Montageband ist frei von Hochsiedern, Formaldehyd, Chlor und Weichmachern und erfüllt die Kriterien der TRGS 610.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

50FC02F + **Kopie von Verfugung Übergang Sockel** / **Boden**

Aufziehen und Ausfugen des Übergangs vom Bodenbelag zum Wandbelag mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619, ohne zusätzlich erforderliche Versiegelung, abgestimmt auf den Bodenbelag der Vorposition, nach Verlegeempfehlung des Belagsherstellers.

Hersteller / **Typ:** **(. . . . . .)**

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . . .

50FD + **Sonstiges (NORA)**

Version: 2024-09

50FD01 + Vorbemerkung

Anschluss- und Verfugungsarbeiten gemäß Anforderungen der Baumaßnahme.

50FD01A + **Fräsen und Ausfugen Thermoschnur**

Fräsen und Ausfugen der Belagnähte nach Anordnung der Bauleitung mit Thermoschnur nach Verarbeitungsempfehlung des Belagherstellers.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50FD01B + **Fräsen und Ausfugen 1-K Fugenmasse**

Fräsen und Ausfugen der Belagsnähte nach Anordnung der Bauleitung mit dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse, abgestimmt auf den Bodenbelag der Vorposition, nach Verarbeitungsempfehlung des Belagsherstellers.

Die Reinigungsfähigkeit im Fugenbereich muss durch eine 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619 und ohne eine zusätzliche Versiegelung gewährleistet sein.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50FD01C + **Anschlüsse (1-K-Fugenmasse)**

Anschlüsse an Sichtmauerwerk, Türzargen, etc. mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619, ohne zusätzlich erforderliche Versiegelung, abgestimmt auf den Bodenbelag der Vorposition, nach Empfehlung des Herstellers verfugen.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: **. . . . . .**

50FD01D + **Anarbeiten Kautschuk-Bodenbelag an Bauteile ohne Sockelleist**

Zulage für das sorgfältige, exakte Anarbeiten der Kautschuk-Bodenbeläge der Vorpositionen an aufgehende oder höhengleich angrenzende Bauteile an denen keine Sockelleisten zur Ausführung kommen.

Die Anschlussfuge zwischen Kautschukbelag und aufgehendem oder höhengleich angrenzendem Bauteil bleibt sichtbar.

Der Kautschukbelag ist so exakt zu dem Bauteil abzuschneiden, dass die Anschlussfuge über die gesamte Bauteillänge eine einheitliche, gleichbleibende Fugenbreite von ca. 5 mm aufweist.

Abschließend Fuge vollvolumig mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619, ohne zusätzlich erforderliche Versiegelung, abgestimmt auf den Bodenbelag der Vorposition, nach Empfehlung des Herstellers hinterfüllen.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: **. . . . . .**

50FD01E + **Anarbeiten Kautschuk-Bodenbelag an Rohrdurchführungen, Boden**

Zulage für das sorgfältige, exakte Anarbeiten der Kautschuk-Bodenbeläge der Vorpositionen an aufgehende oder höhengleich angrenzende Bauteile, wie Rohrdurchführungen, Bodeneinläufe, OP-Tische oder ähnliches.

Die Anschlussfuge zwischen Kautschukbelag und aufgehendem oder höhengleich angrenzendem Bauteil bleibt sichtbar.

Der Kautschukbelag ist so exakt zu dem Bauteil abzuschneiden, dass die Anschlussfuge über die gesamte Bauteillänge eine einheitliche, gleichbleibende Fugenbreite von ca. 5 mm aufweist.

Abschließend Fuge vollvolumig mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619, ohne zusätzlich erforderliche Versiegelung, abgestimmt auf den Bodenbelag der Vorposition, nach Empfehlung des Herstellers hinterfüllen.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 Stk PP: **. . . . . .**

50FD01F + **Schutz des Bodenbelages**

Lückenloses, dauerhaftes und lagegesichertes Abdecken vorbenannter Bodenbeläge zum Schutz vor schädigenden Einwirkungen aus dem weiteren Baugeschehen mit dafür geeigneten Materialien, sowie anschließendes fachgerechtes Entsorgen dieser, inkl. Entfernung der Abdeckung auf Anordnung der Bauleitung .

Ausführung nur auf besondere Anordnung der Bauleitung.

Abdeckmaterial: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50FE + **Reinigung (NORA)**

Version: 2024-09

Treppen-Flächen sind ohne Unterschied ob Setz- oder Trittstufen zu rechnen.

50FE01 **+** Erstreinigung und Erstpflege

Die Empfehlungen der Belags- und Reinigungsmittelhersteller sind zu beachten.

50FE01A + **Kautschuk nach der Verlegung (noraplan 913)**

Bei starker Baustellenverschmutzung maschinelles Nassscheuern unter Verwendung eines Aktiv- bzw. Mikrofaserpads oder eines roten Pads. Nach dem Absaugen der Schmutzflotte mittels Nasssauger erneut mit klarem Wasser nassscheuern und absaugen oder scheuersaugen.

Erstpflege/Wischpflege: Nach der Erstreinigung wird ein geeignetes Wischpflegemittel im Nasswisch-Verfahren gleichmäßig aufgetragen. Der getrocknete Wischpflegefilm kann unter Verwendung eines geeigneten Polierpads poliert werden (Einscheibenpoliermaschine mit Umdrehungszahlen zwischen 1000 - 1500 U/Min. verwenden).

Die Empfehlungen der Belags- und Reinigungsmittelhersteller sind zu beachten!

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50FE01B + **Kautschuk nach der Verlegung (noraplan uni / ESD / acoustic)**

Maschinelles Nassscheuern unter Verwendung eines Aktiv- bzw. Mikrofaserpads oder eines roten Pads. Nach dem Absaugen der Schmutzflotte mittels Nasssauger erneut mit klarem Wasser nassscheuern und absaugen oder scheuersaugen.

Erstpflege/Wischpflege: Nach der Erstreinigung wird ein geeignetes Wischpflegemittel im Nasswisch-Verfahren gleichmäßig aufgetragen. Der getrocknete Wischpflegefilm kann unter Verwendung eines geeigneten Polierpads poliert werden (Einscheibenpoliermaschine mit Umdrehungszahlen zwischen 1000 - 1500 U/Min. verwenden).

Die Empfehlungen der Belags- und Reinigungsmittelhersteller sind zu beachten!

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50FE01C + **Kautschuk nach der Verlegung, rutschhemmend R11**

Bei starker Baustellenverschmutzung maschinelles Nassscheuern unter Verwendung einer weichen Scheuerbürste ohne Abrasivstoffanteil. Nach dem Absaugen der Schmutzflotte mittels Nasssauger erneut mit klarem Wasser nassscheuern und absaugen oder scheuersaugen.

Die Empfehlungen der Belags- und Reinigungsmittelhersteller sind zu beachten!

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50FE01D + **Kautschuk nach der Verlegung (norament 926 / ESD)**

Maschinelles Nassscheuern unter Verwendung eines Aktiv- bzw. Mikrofaserpads oder einer weichen Scheuerbürste ohne Abrasivstoffanteil. Nach dem Absaugen der Schmutzflotte mittels Nasssauger erneut mit klarem Wasser nassscheuern und absaugen oder scheuersaugen.

Erstpflege/Wischpflege: Nach der Erstreinigung wird ein geeignetes Wischpflegemittel im Nasswisch-Verfahren gleichmäßig aufgetragen. Der getrocknete Wischpflegefilm kann unter Verwendung einer Polierbürste bzw. eines geeigneten Polierpads poliert werden (Einscheibenpoliermaschine mit Umdrehungszahlen zwischen 300 - 800 U/Min. (Polierbürste) bzw. 1000 - 1500 U/Min. (Polierpad) verwenden).

Die Empfehlungen der Belags- und Reinigungsmittelhersteller sind zu beachten!

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50FE01E + **Kautschuk nach der Verlegung, wiederaufnehmbar**

Lose aufliegenden Schmutz trocken mit geeignetem Verfahren entfernen. Reinigung im Cleaner-Verfahren (Spraymethode) mit einem geeigneten Reinigungsmittel unter Verwendung eines roten Pads.

Die Empfehlungen der Belags- und Reinigungsmittelhersteller sind zu beachten.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50FE01F + **Elastomer-Bodenbelag auf Thermoplast- und Kautschukbasis**

Bei starker Baustellenverschmutzung maschinelles Nassscheuern unter Verwendung eines Aktiv- bzw. Mikrofaserpads oder eines roten Pads. Nach dem Absaugen der Schmutzflotte mittels Nasssauger erneut mit klarem Wasser nassscheuern und absaugen oder scheuersaugen.

Die Empfehlungen der Belags- und Reinigungsmittelhersteller sind zu beachten!

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50FE01G + **Treppen aus Kautschuk nach der Verlegung**

Erstreinigung

1. Aufliegenden Schmutz mit einem Sauger oder durch kehren entfernen.

2. Geeignetes Reinigungsmittel mit Wasser verdünnen und mit einem Mopp aufbringen. Nach kurzer Einwirkzeit die Tritt- und Setzstufe mit einem roten Handpad mit Handpadhalter oder weicher Bürste intensiv bearbeiten. Alternativ kann auch eine geeignete Maschine verwendet werden.

3. Danach die Reinigungslösung aufnehmen und mit Wasser nachwischen.

Erstpflege

1.Geeignete Wischpflege mit Wasser verdünnen und gleichmäßig mit einem Wischmopp aufbringen.

2.Mit einer geeigneten Maschine und Polierpad oder weiche Bürste polieren.

Die Empfehlungen der Belags- und Reinigungsmittelhersteller sind zu beachten.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50FE01H + **Treppen mit Elastomer-Bodenbelag auf Thermoplast- und Kautsc**

Erstreinigung

1. Aufliegenden Schmutz mit einem Sauger oder durch kehren entfernen.

2. Geeignetes Reinigungsmittel mit Wasser verdünnen und mit einem Mopp aufbringen. Nach kurzer Einwirkzeit die Tritt- und Setzstufe mit einem roten Handpad mit Handpadhalter intensiv bearbeiten. Alternativ kann auch eine geeignete Maschine verwendet werden.

3. Danach die Reinigungslösung aufnehmen und mit Wasser nachwischen.

Die Empfehlungen der Belags- und Reinigungsmittelhersteller sind zu beachten.

Hersteller / Typ: (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: **. . . . . .**

50FE01I + **Erstreinigung/Erstpflege mit nora pads oder gleichwertig**

Die Reinigung des Kautschukbelages muss mit einem für den Belag geeigneten diamantbestücktem Pad ohne Einsatz von Reinigungschemie möglich sein. Die unbeschichtete Belagsoberfläche muss mit einer High-Speed Poliermaschine und einem für den Belag geeigneten diamantbestücktem Pad polierbar sein und sich somit verdichten lassen. Die über die Lebensdauer auftretenden Verschmutzungen / Verkratzungen / Reinigungs- & Desinfektionsmittelrückstände müssen dauerhaft mit den geeigneten diamantbestücktem Pad entfernbar sein ohne die Belagsoberfläche zu beschädigen.

Bei situativen Reinigungsmaßnahmen ist die jeweilige Reinigungsempfehlung des Belagsherstellers zu berücksichtigen.

z.B. Erstreinigung/Erstpflege mit nora pads oder gleichwertig.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50FE01J + **Erstreinigung und Erstpflege im Spray-Cleaner-Verfahren**

Lose aufliegender Schmutz trocken absaugen. Anhaftender Schmutz mit nebelfeuchtem Mopp entfernen.

Das Cleaner-Mittel mit einem Handsprühkännchen oder mit der Sprüheinrichtung an der Einscheibenmaschine verteilen und unter Verwendung einer Einscheibenmaschine mit rotem Pad verarbeiten.

Die Empfehlungen der Belags- und Reinigungsmittelhersteller von speziellen Sprayreinigern oder zur Sprayreinigung geeigneter Reinigungsmittel sind zu beachten!

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

Nachpolieren

Bei Bedarf kann die Fläche mit einer Einscheiben- bzw. Poliersaugmaschine und einem Polierpad (weiß oder gelb) nachpoliert werden.

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

50FE01K + **Erstreinigung und -pflege Wandbelag aus Kautschuk**

Erstreinigung und -pflege des Wandbelags aus Kautschuk, nach Angaben der aktuellen Pflegeempfehlung des Herstellers.

Hersteller / **Typ:** (. . . . . .)

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m² PP: . . . . . .

Legende für Abkürzungen:

TA: Kennzeichen „Teilangebot“

PU:	Nummer Leistungsteil für Preisumrechnung
TS:	Teilsummenkennzeichen (bei LV ohne Gliederung)
PZZV:	Kennzeichen für Positionsart (P) Zuordnungskennzeichen (ZZ) Variantennummer (V)
V:	Vorbemerkungskennzeichen
W:	Kennzeichen „Wesentliche Position“